

# Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)

## JAHRES- BERICHT 2022

MMV





Kabelanlagen  
Überstrahlung  
Schulungen

Rostock  
Frequenzen

Reportage

Zulassungen

Zuweisungen

Fachtagung

Malchin

Mediatop

Stream

Demokratie

KUM

Feature

ZAK

Presse

DUM

Trickfilm

UKW

HbbTV

Greifswald

Barrierefreiheit  
Inklusion

Apps

Service

Menschen

Konvergenz

Impressum

Smart-TV  
Fernsehen

Telemedien

Produktpräsentation

Kabelfernsehen

Urheberrecht

Weiterbildung

Multiplex

Werbung  
Fake News

Pilotprojekte

Auffindbarkeit

Kurzfilm  
Radio

Beschlüsse  
Netze

Internet

Leitfaden

Livestream

DAB+

Hate Speech

Hörfunk

lineares Fernsehen KEK

GVK

Schwerin

Influencer

Suchmaschine

Gesamtkonferenz

Meinungsvielfalt

Medienrecht  
digitaler Rundfunk

Smartspeaker

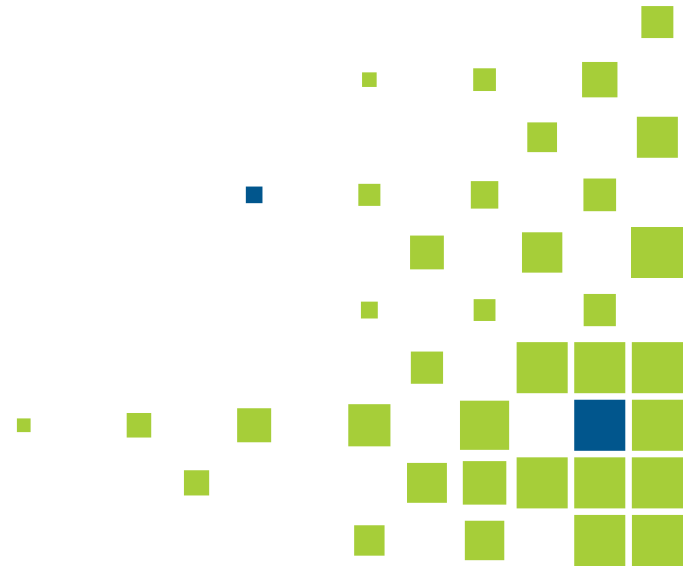
Sprachassistenten

Lokal-TV

Bildungsabende  
Bürgeranfragen

Fernsehveranstalter

**Medienanstalt  
Mecklenburg-Vorpommern (MMV)**  
Jahresbericht 2022



# Inhalt



6

Die  
Medien-  
anstalt  
MV



20

Privater  
Rundfunk



30

Medien  
selbst  
gestalten



42

Medien-  
kompetenz

Liebe Leserinnen und Leser,  
Demokratie und freie Meinungsbildung brauchen einen offenen Diskurs. Nur dann können gegensätzliche Positionen sichtbar und Argumente ausgetauscht, begründet und abgewogen werden. Streit ist daher in unserem Land notwendig, aber: Es muss Regeln geben. Im Internet werden Regeln oftmals leider nicht eingehalten. Der Stil der Kommunikation scheint immer aggressiver zu werden. Wie können die Umgangsformen in den sogenannten „sozialen Medien“ verbessert werden? Ist das überhaupt möglich? Welche Instrumente eignen sich dafür? Zum Beispiel die Instrumente der Medienaufsicht, angewendet von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern.

Seit März 2022 wird die Arbeit der **Medienanstalt MV** von einem auf künstlicher Intelligenz basierendem **Online-Tool** unterstützt. Das Tool führt automatisierte Recherchen von potenziellen Rechtsverstößen auf klassischen Webseiten sowie auf den Plattformen Twitter, VK, Bitchute, TikTok, YouTube, Telegram und GETTR durch. Rechtsverstöße können beispielsweise frei zugängliche Pornografie, die Leugnung des Holocausts, Volksverhetzung oder die Verherrlichung von Drogen sein. Bis Ende 2022 recherchierte das Tool, das im Auftrag der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen entwickelt wurde, 126 potenzielle Rechtsverstöße von Anbietenden mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern. In 97 Fällen bestätigte das Aufsichtsteam der Medienanstalt MV einen Verstoß und leitete Verfahren gegen die Inhalte-Anbietenden ein bzw. zeigte strafrechtlich relevante Fälle bei den Strafverfolgungsbehörden an. Medienaufsicht wirkt also – mehr darüber erfahren Sie auf den Seiten 27–29.

Im Mai 2022 konstituierte sich das Entscheidungsgremium der Medienanstalt neu: der **Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern**. Die neue

Vorsitzende heißt **Sandra Nachtweih**, sie ist die Nachfolgerin der langjährigen Vorsitzenden Marleen Janew, die den Medienausschuss 15 Jahre lang – von 2007 bis 2022 – leitete. Alle Mitglieder des neuen Medienausschusses sind zum ersten Mal in diesem Gremium tätig. Sie und ihre Arbeit, die sie ehrenamtlich für die Medienanstalt leisten, werden auf den Seiten 10 bis 13 vorgestellt.

Im September 2022 ging das **Lokalradio Rostock** über **DAB+** auf Sendung. Es ist damit nach 80s80s Radio das zweite Programm aus MV, das über DAB+ zu empfangen ist. Die **Lokal-TV-Veranstaltenden** gerieten dagegen im Laufe des Jahres immer mehr unter finanziellen Druck. Sie wandten sich im November mit einem Hilferuf an die Landespolitik und die Medienanstalt. Im Ergebnis konnte ihnen zunächst mit Mitteln aus dem Härtefallfonds MV geholfen werden. Es sollte aber ein zukunftsfähiges Fördermodell auf den Weg gebracht werden. Mehr über den privaten Rundfunk in MV lesen Sie auf den Seiten 20 bis 29.

Im November feierte der **Mediatop Rostock** sein **25-jähriges Bestehen**. Zur Feier kamen 120 geladene Gäste. In

diesem Mediatop, einem Medienkompetenzzentrum der Medienanstalt, findet – wie in den vier anderen Mediatopen der Medienanstalt in Schwerin, Neubrandenburg, Greifswald und Malchin – Medienbildung auf der Höhe der Zeit statt. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in MV wohnen, Medien – zum Beispiel Audio-Podcasts, Videos oder digitale Animationen – selbst gestalten. Sie erfahren dadurch, wie Medien gemacht werden, welche Wirkung und welchen Einfluss sie auf die Gesellschaft haben. Selbstaussdruck und mediale Reflexion werden gestärkt, und es entsteht – im Zuge der Medienproduktion – **Medienkompetenz**. Auch dies gehört zu den Aufgaben der Medienanstalt. Mehr darüber erfahren Sie auf den Seiten 30 bis 49.

Ich wünsche Ihnen eine spannende, aufschlussreiche Lektüre.

**Bert Lingnau**  
Direktor





# Die Medien- anstalt Mecklenburg- Vorpommern (MMV)

Aufgaben | Team |  
Ergebnisse

## Aufgaben der Medienanstalt

Die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) mit Sitz in Schwerin ist das Kompetenzzentrum für privaten Rundfunk, digitale Medien und Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern. Sie führt die Aufsicht über den privaten Rundfunk. Das bedeutet: Sie erteilt Zulassungen, weist Übertragungskapazitäten (z. B. Frequenzen) zu, beobachtet die Programme und achtet auf die Meinungsvielfalt und Staatsferne im privaten Rundfunk. Die MMV überprüft zudem Internetangebote (Telemedien) aus Mecklenburg-Vorpommern. Folgende Aspekte stehen dabei im Fokus: die Werbekennzeich-

nungspflicht, der Jugendmedienschutz, die journalistische Sorgfalt und die Impressumspflicht. Die MMV ist auch verantwortlich für die Regulierung der Medienplattformen, Benutzeroberflächen und Medienintermediäre in ihrem Bundesland.

Darüber hinaus setzt sie sich für Medienvielfalt und den Erhalt des Medienstandortes Mecklenburg-Vorpommern ein. In diesem Zusammenhang unterstützt die MMV insbesondere Projekte und Einrichtungen, die Medienkompetenz vermitteln. Sie ist Trägerin der fünf Mediatope (Offene Kanäle) im



Land. Diese Bürgersender und Medienkompetenzzentren sorgen in Schwerin, Rostock, Neubrandenburg, Malchin und Greifswald für mehr Wissen über Medien.

Sämtliche Aufgaben und Strukturen der MMV ergeben sich aus dem Rundfunkgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Medienstaatsvertrag der Länder sowie aus weiteren gesetzlichen und untergesetzlichen Rechtsnormen aus dem Bereich des Medienrechts.





Das MMV-Dienstgebäude in Schwerin

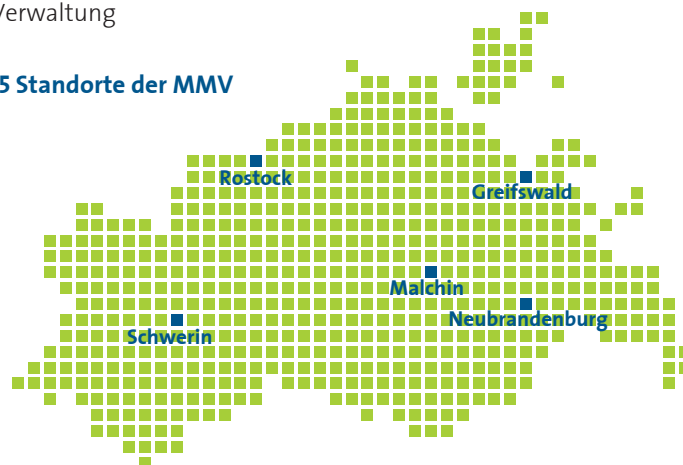
## Struktur der MMV

Als unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts hat die MMV das Recht zur Selbstverwaltung. Ihre Organe sind der Direktor und der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern (MAMV). 23 Mitarbeitende sorgen an fünf Standorten für die Umsetzung der umfangreichen Aufgaben. Die MMV ist ein Beispiel für eine schlanke und effizient arbeitende Verwaltung.

## Tätigkeitsbereiche der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern:

- Rechtsfragen
- Medienkompetenz-Vermittlung und Mediatope
- Programmbeobachtung, Jugendschutz und Werbung
- Technische Programmverbreitung, Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz
- Verwaltung

## Die 5 Standorte der MMV



## Das Team der MMV

**MMV**  
...MEDIENANSTALT  
Mecklenburg-Vorpommern

### MMV-Geschäftsstelle (Schwerin)

**Direktor**  
Bert Lingnau

**Büro des Direktors**  
Karin Lemcke, 0385-55 88 1-12  
k.lemcke@medienanstalt-mv.de

**Justiziarin und stellvertretende  
Direktorin, Rechts- und  
Grundsatzfragen**  
Jana Bethge, 0385-55 88 1-13  
j.bethge@medienanstalt-mv.de

**Medienbildung und Mediatope,  
Digitalisierung**  
Renè Dettmann, 0385-55 88 1-14  
r.dettmann@medienanstalt-mv.de

**Medienaufsicht**  
medienaufsicht@medienanstalt-mv.de

**Öffentlichkeitsarbeit und Technik,  
Datenschutzbeauftragter**  
Florian Steffen, 0385-55 88 1-18  
f.steffen@medienanstalt-mv.de

**Haushalt und Finanzen**  
Katrin Oldorf, 0385-55 88 1-15  
k.oldorf@medienanstalt-mv.de

**Medienausschuss-Geschäftsstelle/  
Verwaltung**  
Petra Knof, 0385-55 88 1-16  
p.knof@medienanstalt-mv.de

**MMV**  
...MEDIATOP  
Neubrandenburg

### Mediatop Neubrandenburg

**Leiterin**  
Martina Kelling, 0395-58 19 1-13  
m.kelling@medienanstalt-mv.de

**Medienassistent**  
Dirk Pohlmann, 0395-58 19 1-12  
d.pohlmann@medienanstalt-mv.de

**Medienpädagogin**  
Mandy Vannauer, 0395-58 19 1-14  
m.vannauer@medienanstalt-mv.de

**Medienpädagoge**  
Andy Krüger, 0395-58 19 1-15  
a.krueger@medienanstalt-mv.de

**Medienpädagoge**  
Marten Schröder, 0395-58 19 1-16  
m.schroeder@medienanstalt-mv.de

**Medienhelfer**  
Jan Tessin, 03994-23 88 81  
j.tessin@medienanstalt-mv.de

**MMV**  
...MEDIATOP  
Rostock

### Mediatop Rostock

**Leiter**  
Sören Köhn, 0381-49 19 8-97  
s.koehn@medienanstalt-mv.de

**Verwaltung**  
Anja Saretz, 0381-49 19 8-96  
a.saretz@medienanstalt-mv.de

**Medienassistent**  
Christian Thom, 0381-49 19 8-92  
c.thom@medienanstalt-mv.de

**Medienpädagogin**  
Sabine Münch, 0381-49 19 8-0  
s.muench@medienanstalt-mv.de

**Medienhelfer**  
Erik Lücht, 0381-49 19 8-91  
e.luecht@medienanstalt-mv.de

**MMV**  
...MEDIATOP  
Schwerin

### Mediatop Schwerin

**Leiterin**  
Martina Kerle, 0385-48 93 09 9-4  
m.kerle@medienanstalt-mv.de

**Medienpädagogin**  
Annelene Koch, 0385-48 93 09 9-2  
a.koch@medienanstalt-mv.de

**Medienassistent**  
Michel Krüger, 0385-48 93 09 9-3  
m.krueger@medienanstalt-mv.de



Bert Lingnau, Direktor der MMV

## Der Direktor

Der Direktor führt die laufenden Geschäfte der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern. Er vertritt sie gerichtlich sowie außergerichtlich und in der Zusammenarbeit mit anderen Landesmedienanstalten der Bundesrepublik. Der Direktor hat nach § 57 des Rundfunkgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern insbesondere folgende Aufgaben:

- › **Vorbereitung und Vollzug der Beschlüsse des Medienausschusses,**
- › **Durchführung von Einigungsverfahren,**
- › **Aufstellung des Haushaltsplanes der Medienanstalt,**
- › **Betreuung von Pilotprojekten,**
- › **Initiierung von Maßnahmen, die der Medienforschung dienen,**
- › **Ernennung, Einstellung und Entlassung von Beamten und Angestellten der Medienanstalt,**
- › **die Gewährleistung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.**

Direktor der MMV ist seit 2016 Bert Lingnau. Er ist zugleich Mitglied der *Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK)*, der *Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM)* sowie *ordentliches Mitglied der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM)*.

## Der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern (MAMV)

Der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern (MAMV) ist das Kontroll- und Entscheidungsgremium der MMV. Die Mitglieder werden nach § 52 Landesrundfunkgesetz MV (RundfG M-V) von in Mecklenburg-Vorpommern beheimateten Organisationen benannt. Mit dieser Zusammensetzung wird bei der Aufsicht über den privaten Rundfunk dem Vielfaltsgedanken Rechnung getragen – Endsandte unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessengruppen wirken bei den zahlreichen Aufgaben und Entscheidungen mit. Durch das Fehlen von Vertreterinnen und Vertretern aus dem Landtag oder der Landesregierung in dem Entscheidungsgremium wird zudem dem Prinzip der Staatsferne Rechnung getragen. Die Amtszeit des Medienausschusses beträgt fünf Jahre. Die Mitglieder sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden, sie üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Auf länderübergreifender Ebene arbeitet die Vorsitzende des Medienausschusses in der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) mit.

Zu den Aufgaben des Medienausschusses gehören unter anderem die Feststellung und Zuordnung von Übertragungskapazitäten des Rundfunks in MV, die Erteilung, Verlängerung, Rücknahme und der Widerruf von Zulassungen für private Rundfunkveranstalter in MV sowie die Feststellung von Verstößen gegen das Landesrundfunkgesetz MV. Er erlässt zudem Richtlinien und Satzungen, stellt den Haushalt fest und entscheidet über Zuwendungen für Medienkompetenz-Projekte und Bürgermedien im Land.

Der Medienausschuss konstituierte sich am 18. Mai 2022 neu für seine siebente Amtszeit (2022 bis 2027). In der konstituierenden Sitzung wurde die Vertreterin des Landkreistages MV, **Sandra Nachtweih**, zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie folgte damit Marleen Janew, die den Ausschuss von 2007 bis 2022 leitete. **Bernhard Seidl**, der von Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in MV entsandt wurde, und **Annekathrin Siems** vom Künstlerbund MV wurden zu den stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die neue Medienausschuss-Vorsitzende **Sandra Nachtweih**, Jahrgang 1975, ist ausgebildete Diplom-Verwaltungswirtin (FH). Sie ist Kreistagspräsidentin des Landkreises Vorpommern-Greifswald und war von 2014 bis 2022 Bürgermeisterin der Stadt Pasewalk. Bei ihrem Amtsantritt sagte sie: „In einer sich rasant ändernden Medienwelt sind die Aufsicht über Rundfunk- und Internet-Angebote und eine entsprechende Regulierung enorm wichtig. Die Medienkompetenz und die lokale Medienvielfalt müssen gestärkt werden. Dafür werde ich mich in den kommenden fünf Jahren bei uns im Land, aber auch bundesweit einsetzen.“

Für seine praktische Arbeit bildete der Medienausschuss erneut drei Fachausschüsse. Sie befassten sich 2022 mit den Bereichen „Programm, Recht und Technik“, „Medienbildung, Bürgermedien und Digitalisierung“ sowie „Haushalt, Finanzen und Verwaltung“ und gaben gegenüber dem Medienausschuss Beschlussempfehlungen ab.

## Die Mitglieder des Medienausschusses (seit 18. Mai 2022)



**SANDRA NACHTWEIH**  
(Vorsitzende)

Städte- und Gemeindetag  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Landkreistag  
Mecklenburg-Vorpommern\*



**MATTHIAS HUFMANN**

Deutscher Journalistenverband und  
Verband der Zeitungsverlage Nord-  
deutschland e. V.



**BERNHARD SEIDL (Stellvertreter)**

LIGA der Spitzenverbände der freien  
Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-  
Vorpommern e. V.



**MANFRED URBAN**

Industrie- und Handelskammern,  
Handwerkskammern, Vereinigung  
der Unternehmensverbände, Landes-  
verband der Freien Berufe Mecklen-  
burg-Vorpommern



**ANNEKATHRIN SIEMS (Stellvertreterin)**

Künstlerbund Mecklenburg-  
Vorpommern e. V., Landesverband  
deutscher Schriftsteller Mecklenburg-  
Vorpommern, Landesmusikrat  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



**WILFRIED RÖPERT**

Bauernverband, Tierschutzverband,  
die nach § 63 Abs. 2 des Bundesnatur-  
schutzgesetzes vom 29. Juli 2009  
(BGBl. I S. 2542) zur Mitwirkung berech-  
tigten Naturschutzvereinigungen\*\*



**JURI ROSOV**

Evangelische Kirchen, Katholische  
Kirche, Landesverband der jüdischen  
Gemeinden in Mecklenburg-  
Vorpommern



**MARTINA MÜLLER**

Landesheimatverband Mecklen-  
burg-Vorpommern e. V., Tourismus-  
verband Mecklenburg-Vorpommern



**OLIVER RICHTER**

Landesverbände des Deutschen  
Gewerkschaftsbundes, ver.di,  
Deutscher Beamtenbund



**MARIE ZEPLIN**

Landessportbund Mecklenburg-  
Vorpommern e. V., Landesjugendring  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Das RundfG M-V sieht für die Besetzung des MAMV vor, dass sich unter-  
schiedliche Organisationen auf jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertre-  
ter einigen. Es sind hierfür elf Gruppen vorgesehen. Kommt eine Einigung  
innerhalb einer Gruppe nicht zustande, entscheidet der Landtag MV. Die  
Organisationen, die nicht fett hervorgehoben sind, besitzen auch das Recht  
zur Entsendung. Ihre vorgeschlagenen Personen unterlagen jedoch bei der  
Abstimmung im Landtag MV am 6. April 2022. Der Landesheimatverband  
Mecklenburg-Vorpommern e. V. wurde 2013 aufgelöst.

\* entsendende Organisation(en) jeweils **fett** hervorgehoben

\*\* hier: Naturschutzbund Deutschland Landesverband MV, Landesjagdverband MV,  
Landesanglerverband MV

### Fachausschuss für Programm, Recht und Technik

- › Oliver Richter (Vorsitz)
- › Manfred Urban (Stellvertreter)
- › Wilfried Röpert
- › Martina Müller
- › Marie Zeppelin

### Fachausschuss für Medienbildung, Bürgermedien und Digitalisierung

- › Matthias Hufmann (Vorsitz)
- › Marie Zeppelin (Stellvertreterin)
- › Juri Rosov
- › Oliver Richter
- › Annekathrin Siems

### Fachausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltung

- › Bernhard Seidl (Vorsitz)
- › Sandra Nachtweih (Stellvertreterin)
- › Annekathrin Siems
- › Manfred Urban
- › Martina Müller

Der Medienausschuss tagte im Jahr 2022 in seiner sechsten Amtszeit in drei Sitzungen und in seiner siebenten Amtszeit in sieben Sitzungen. Die Fachausschüsse für Medienbildung, Bürgermedien und Digitalisierung sowie Programm, Recht und Technik tagten im Jahr 2022 in der sechsten Amtszeit nicht. Der Fachausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltung tagte im Jahr 2022 in der sechsten Amtszeit einmal. Die Fachausschüsse für Programm, Recht und Technik sowie Medienbildung, Bürgermedien und Digitalisierung tagten im Jahr 2022 in der siebenten Amtszeit jeweils in einer Sitzung, der Fachausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltung in zwei Sitzungen.

## Wichtige Beschlüsse 2022

Bis zum 18. Mai 2022 gehörten folgende Mitglieder dem MAMV an und fassten die Beschlüsse: Marleen Janew (Vorsitzende), Angela Preuß, Jörg Velten, Gesine Nissen, Diana Markiwitz, Christina Hömke, Dr. Reinhard Dettmann, Katrin Kauer, Dr. Wolfgang Kraatz, Petra Willert, Torsten Haverland.

### 6. Amtszeit

#### 15. Dezember 2021

- › Der MAMV beschließt die Gesellschafteränderungen bei den Veranstalterinnen von Radio TEDDY, 80s80s Radio und sunshine live in einer Videokonferenz.

#### 26. Januar 2022

- › Bewilligt werden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 181.800 € an 13 Medienkompetenz-Projekte und Bürgermedien.
- › Der MAMV fasst einen Grundsatzbeschluss zu Gesellschafteränderungen.
- › Die Zulassung für die Veranstalterin von MV 1 für die Veranstaltung und Verbreitung eines täglich 24-stündigen landesweiten Fernsehprogramms der Sparte Unterhaltung wird ab dem 01.04.2022 um zehn Jahre verlängert.

#### 4. Mai 2022

- › Der MAMV beschließt die Jahresrechnung 2021 der MMV und die Entlastung des Direktors für das Jahr 2021.
- › Die Feststellung zu drei vorhandenen UKW-Übertragungskapazitäten für Ost-Vorpommern sowie den Großraum Neubrandenburg erfolgt durch den MAMV.

### 7. Amtszeit

#### 18. Mai 2022

- › Der neue MAMV konstituiert sich, wählt die Vorsitzenden, Stellvertreter und Stellvertreterinnen des Ausschusses sowie der Fachausschüsse und bestimmt die Mitglieder der Fachausschüsse.

#### 29. Juni 2022

- › Der MAMV beschließt mit Wirkung vom 01.11.2022 für die Dauer von weiteren vier Jahren die Bestellung eines Beauftragten für die Datenschutz der MMV im Sinne des Artikels 37 der Datenschutzgrundverordnung, der zugleich zuständige Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 der Datenschutzgrundverordnung ist.

#### 31. August 2022

- › Der MAMV beschließt Gesellschafteränderungen bei der Veranstalterin von 80s80s Radio.

## 26. Oktober 2022

- Der MAMV beschließt die *Satzung von Kosten im Bereich der Aufsicht über bundesweit ausgerichtete Medien (Kostensatzung)*.
- Für das Jahr 2023 beschließt der MAMV die Zusammenarbeit der Mediatope mit Dritten zur außerschulischen Medienkompetenzvermittlung (Kooperationsmodell). Gleichzeitig hebt er die *Richtlinie der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) über die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur Förderung der Medienkompetenz und für Bürgermedien* vom 19. September 2019 auf.

## 30. November 2022

- Der MAMV stellt den Haushalt der MMV für das Haushaltsjahr 2023 fest.

## 14. Dezember 2022

- Der MAMV beschließt, Herrn Mathias Illig eine Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung eines täglich 24-stündigen regionalen Fernsehprogramms für den Großraum Güstrow mit Wirkung ab dem 31.12.2022 zu übertragen und verlängert die übertragene Zulassung ab dem 01.01.2023 für die Dauer von 10 Jahren.
- Der MAMV beschließt den Antrag und die Änderungsmitteilung der Uckermark-TV GmbH & Co. KG.



Bert Lingnau erhielt am 11.03.2022 von Marleen Janew (damalige MAMV-Vorsitzende) die Ernennungsurkunde für seine 2. Amtszeit als MMV-Direktor.

## Zweite Amtszeit für MMV-Direktor

Am 22. September 2021 wählte der MAMV den MMV-Direktor für die nächste Amtszeit. Der Ausschuss entschied sich erneut für **Bert Lingnau**. Seine zweite – wiederum sechsjährige Amtszeit – begann am 12. März 2022. Lingnau sagte: „Ich freue mich auf die Herausforderungen der kommenden Jahre. Dazu gehören die Schaffung besserer Strukturen für die außerschulische Medienkompetenz-Vermittlung in unserem Bundesland, der Erhalt und die Stärkung der lokalen Medienvielfalt und das entschlossene Vorgehen gegen Hass, Desinformation und jugendgefährdende mediale Inhalte im Netz. Die Medienanstalt wird diese Themen und Aufgaben konsequent verfolgen und als staatsferne Medienaufsicht die Presse- und Meinungsfrei-

heit in Deutschland mit gewährleisten. In Zeiten von Hetze, Fake News und Krieg ist dies elementar für unsere demokratische Gesellschaft.“

Bert Lingnau wurde 1972 in Barth/Vorpommern geboren, wuchs in Zingst auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst auf und studierte von 1993 bis 1998 an der Universität Greifswald. Nach erfolgreichem Magisterstudium-Abschluss absolvierte der Historiker und Germanist ein Volontariat beim Norddeutschen Rundfunk und arbeitete danach bis 2008 für den NDR. Der ausgebildete Rundfunk-Journalist ist seit 2009 in der MMV tätig. Hier arbeitete er zunächst als Beauftragter für die Offenen Kanäle in MV und war zugleich Referent für Medienkompetenz-Förderung und Öffentlichkeitsarbeit. Im Jahr 2015 wählte ihn der MAMV erstmals zum Direktor. Seine erste Amtszeit begann am 12. März 2016. Seitdem leitet er die MMV.

## Rechtsgrundlagen der Tätigkeit der MMV

Wesentliche Rechtsgrundlagen für die Wahrnehmung der Aufgaben durch die MMV sind der *Medienstaatsvertrag (MStV)*, der *Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV)* und das *Rundfunkgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (RundfG M-V)*.

### Medienstaatsvertrag

Nach Zustimmung der 16 Länderparlamente trat der *Zweite Medienänderungsstaatsvertrag* am 30. Juni 2022 in Kraft. Mit ihm wurden vor allem die gesetzlichen Vorgaben zur Stärkung der Barrierefreiheit im Hörfunk, Fernsehen und bei Telemedien ausgebaut. Hierdurch sollen etwa Übersetzungen in Gebärdensprache und Bildbeschreibungen durch „Off-Sprecher“ vermehrt angeboten werden.

### Jugendmedienschutz-Staatsvertrag

Der *Jugendmedienschutz-Staatsvertrag* wurde 2022 nicht novelliert.

### Richtlinien der MMV

Die *Richtlinie der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) über die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur Förderung der Medienkompetenz und für Bürgermedien* vom 19. September 2019 wurde am 26. Oktober 2022 mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern beschloss die Einführung eines Kooperationsmodells ab dem Jahr 2023, mit wel-

chem Medienkompetenzvermittlungs-Partner gemeinsam mit den Mediatopen der MMV enger und zielgerichteter zusammenarbeiten sollen.

### Hauptsatzung der MMV

Die *Hauptsatzung* blieb unverändert.

### Gemeinsame Satzungen der Landesmedienanstalten

Die *Satzung zur Erhebung von Kosten im Bereich der Aufsicht über bundesweit ausgerichtete Medien (Kostensatzung)* wurde nach den ersten Erfahrungen zur Anwendung des MStV angepasst.

## Haushalt und Finanzen

Die Haushaltspläne der MMV werden auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen und satzungsmäßigen Regelungen zur Haushalts- und Wirtschaftsführung, nach der LHO M-V und dem RundfG M-V, erstellt. Alle Ausgaben werden nach den Prinzipien der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geplant und getätigt.

Der Haushaltsplan für 2022 wurde durch den MAMV am 17. November 2021 festgestellt und durch die Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 58 Abs. 2 RundfG M-V am 13. Dezember 2021 genehmigt. Zur Aufgabenwahrnehmung stehen zwei im Eigentum der MMV befindliche Immobilien zur Verfügung:

- Objekt Schwerin, Bleicherufer 1, 19053 Schwerin (Nutzung als Geschäftsstelle – Büros)
- Objekt Rostock, Grubenstraße 47, 18055 Rostock (Teileigentum, Nutzung durch den Mediatop Rostock als Studios und Büros)

Die Aufgabenwahrnehmung an allen anderen Standorten erfolgt in angemieteten Räumlichkeiten:

- Wismarsche Straße 110, 19055 Schwerin (Nutzung durch den Mediatop Schwerin als Studios und Büros)
- Treptower Straße 9, 17033 Neubrandenburg (Nutzung durch den Mediatop Neubrandenburg als Studios und Büros)
- Goethestraße 5, 17139 Malchin (Nutzung durch den Mediatop Malchin als Studio und Büros)
- Friedrich-Loeffler-Str. 28, 17489 Greifswald (Nutzung durch den Mediatop Greifswald als Studios und Büros)

In seiner Sitzung am 28. Juni 2023 wurde die Jahresrechnung 2022 mit Beschluss durch den MAMV festgestellt und die Entlastung des Direktors für das Haushaltsjahr 2022 erteilt.

Den größten Anteil der zur Verfügung stehenden Mittel erhält die MMV nach § 60 Absatz 1 RundfG M-V in Höhe von 80 Prozent des Anteils an dem einheitlichen Rundfunkbeitrag. Der Anteil am einheitlichen Rundfunkbeitrag beträgt nach § 10 Absatz 1 des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages für die Landesmedienanstalten 1,8989 vom Hundert des Rundfunkbeitragsaufkommens. Die Anteile aus den Rundfunkbeitragsmitteln für das Haushaltsjahr 2022 beliefen sich für die MMV auf 2.871.097 Euro. Der größte Ausgabenbereich der MMV betraf im Jahr 2022 die Personalkosten für 22,75 Vollzeitäquivalente mit 1.765.503 Euro. Dies entspricht einem Ausgabenanteil von 55 Prozent der Gesamtausgaben. Dieser Aufwand ist notwendig, um die gesetzlichen Aufgaben als Regulierungsbehörde für den privaten Rundfunk mit den gesetzlich vorgesehenen Zulassungs- und Aufsichtsfunktionen und die weiteren

## Finanzen und Personal<sup>1</sup>

|                                        | 2021             | 2022             | 2023             |
|----------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Einnahmen</b>                       | <b>3.044.286</b> | <b>3.230.375</b> | <b>3.564.600</b> |
| Rundfunkbeitrag                        | 2.716.386        | 2.871.097        | 2.900.400        |
| Sonstige Einnahmen                     | 327.900          | 359.278          | 664.200          |
| <b>Ausgaben</b>                        | <b>3.044.286</b> | <b>3.207.860</b> | <b>3.564.600</b> |
| Personalausgaben                       | 1.519.500        | 1.765.503        | 1.906.800        |
| Sächliche Verwaltungsausgaben          | 687.300          | 720.309          | 677.600          |
| Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse | 637.000          | 561.432          | 570.000          |
| Baumaßnahmen/Investitionen             | 18.000           | 72.944           | 410.200          |
| Besondere Finanzierungsausgaben        | 182.486          | 87.672           | 0                |
| <b>Vollzeitäquivalente</b>             | <b>20,75</b>     | <b>21,75</b>     | <b>22,75</b>     |

<sup>1</sup> in Euro; 2021/2022 laut Jahresabschluss, 2023 laut Haushaltsplan

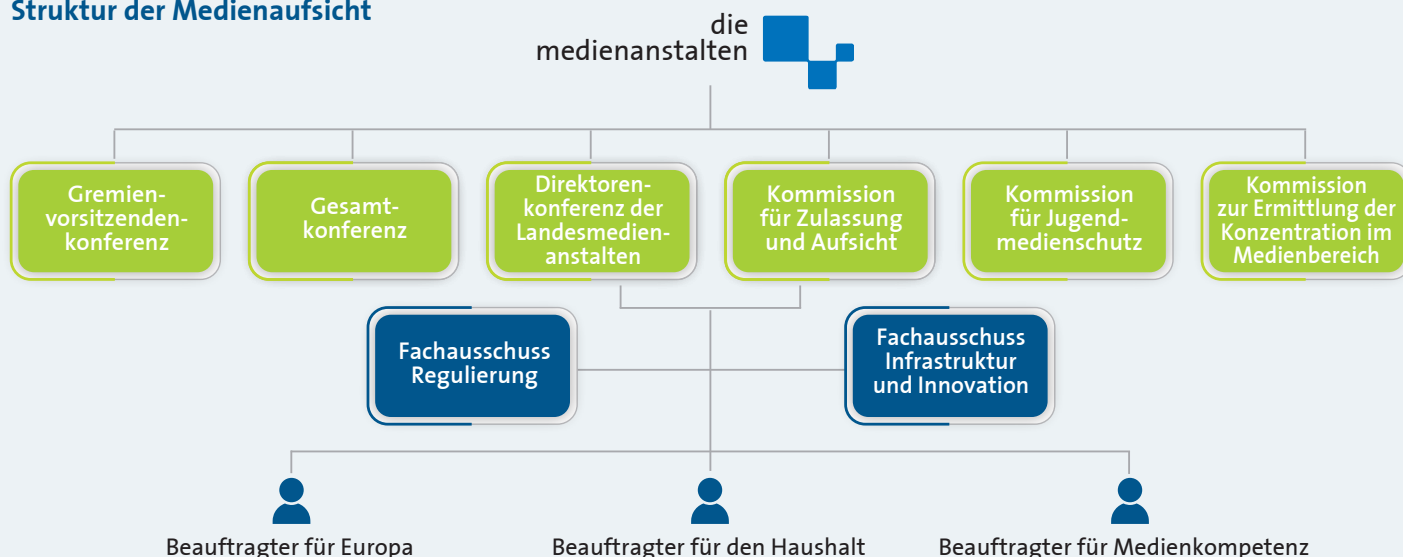
Aufgaben der MMV wahrzunehmen. Zu Letzteren gehört die Förderung der Medienkompetenz in allen Altersstufen. Im Jahr 2022 bewilligte die MMV für 13 Medienkompetenz-Projekte und Bürgermedien in Mecklenburg-Vor-

pommern Zuwendungen in Höhe von insgesamt 181.800 Euro. Außerdem wurden kommerzielle Lokal-TV-Veranstaltungen in MV mit insgesamt 30.427 Euro gefördert.

## Die MMV in der Gemeinschaft der Medienanstalten

Die Medienanstalten haben im Jahr 2022 die medienrechtlichen Anforderungen des Medienstaatsvertrags bei allen Anbietern von elektronischen Medieninhalten konsequent beaufichtigt und durchgesetzt. Neben dem umfangreichen Bestimmungsverfahren von Public-Value-Angeboten, die Anbieter von Benutzeroberflächen leicht auffindbar machen müssen, standen vor allem Verstöße gegen den Grundsatz der Trennung von Werbung und Programm und dabei insbesondere Influencerinnen und Influencern im Fokus der *Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK)* der Landesmedienanstalten. Zudem haben sich die Medienanstalten mit Stellungnahmen intensiv bei diversen Gesetzgebungsvorhaben insbesondere auf europäischer Ebene

## Struktur der Medienaufsicht



eingbracht. Dabei haben sie etwa im Zusammenhang mit dem *Digital Services Act* oder dem *European Media Freedom Act* die Sicherung des Grundsatzes der Staatsferne und Unabhängigkeit der Medienaufsicht ins Zentrum ihrer Argumentation gerückt.

„Auf Basis des Medienstaatsvertrags leisten die Medienanstalten einen wichtigen Beitrag für Medienfreiheit und Meinungsvielfalt. Das Verfahren zur Untersagung der TV-Verbreitung des russischen Propagandasenders RT DE hat beispielhaft gezeigt, dass die Medienaufsicht in Deutschland mit ihrer staatsfernen und unabhängigen Regulierungsentscheidung und -durchsetzung den Besonderheiten der Medien mit ihrem verfassungsrechtlichen Hintergrund in besonderem Maße Rechnung trägt. Im Sinne der Stärkung der Medienvielfalt in Deutschland haben sich die Medienanstalten daher für eine, am Maßstab des Grundsatzes der Unabhängigkeit und Staatsferne der Medienaufsicht ausgerichtete, sachgerechte und vor allem kohärente Regulierung auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene eingesetzt und werden diesen Weg konsequent weiter beschreiten“, resümierte **Dr. Wolfgang Kreißig**, Vorsitzender der *Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM)* und der *Kommission für Zulassung und Aufsicht* die Tätigkeiten im Jahr 2022.

### **Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) und Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM)**

Alle bundesweit relevanten Themen und Aufgaben wurden auch 2022 von der Gemeinsamen Geschäftsstelle der Medienanstalten in Berlin koordiniert. Die inhaltliche Arbeit leisteten weiter-

hin die regional verankerten Landesmedienanstalten. Einen Überblick finden Sie nachfolgend:

### **Zulassung bundesweiter Radio- und Fernsehveranstalter**

Im Jahr 2022 hat die *Kommission für Zulassung und Aufsicht* 22 bundesweite TV- bzw. Hörfunkveranstalter zugelassen, 18 Änderungen von Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen der Veranstalterinnen und Geschäftsführer bestätigt sowie zwei Zulassungen (für die Programme Sixx und RTL) verlängert. Die Zulassungsfreiheit eines bundesweiten Veranstalters (Otto-Live-Shopping) nach § 54 MStV wurde bestätigt.

### **Programm- und Werbeaufsicht für Rundfunk und Telemedien**

Bei den Werbebeanstandungen nach dem Medienstaatsvertrag wurden in 34 Fällen diverse bundesweite **TV-Programme** wie Sat.1, RTL, RTL 2, ProSieben, VOX, Super RTL, Sat.1 Gold, ProSieben MAXX, DMAX, HSE und Channel21 sowie Telemedienanbieter adressiert. Die überwiegende Zahl der Verstöße lag mit 19 Fällen mehrheitlich – wie auch in den letzten Jahren – im Bereich der Verletzung des Trennungsgebots von Programm und Werbung inklusive der Kennzeichnung von Werbung in bundesweiten TV-Programmen. Daneben wurden je fünf Verstöße gegen das Verbot der Schleichwerbung beziehungsweise das Verbot irreführender Werbung und ein Verstoß gegen die Kennzeichnung von Split-Screen festgestellt und beanstandet.

Seit zwei Jahren hat die *Kommission für Zulassung und Aufsicht* auch die Werbeaufsicht für bundesweit ausge-

richtete **Telemedien** und entscheidet insbesondere über Verstöße von Influencerinnen und Influencern. Nachdem die Medienanstalten im Vorfeld eine intensive Aufklärungsarbeit mit dem Leitfaden „Werbekennzeichnung bei Online-Medien“ und der bereits seit 2015 stattfindenden Dialogveranstaltung *#watchdog* leisteten, konnte eine Vielzahl von Werbefällen im Bereich des Influencer-Marketings bereits aufgrund regulatorischer Hinweise durch die Landesmedienanstalten direkt von den Influencerinnen und Influencern ausgeräumt und die fehlenden oder unzureichenden Werbekennzeichnungen umgehend angepasst werden. In den vier von den Landesmedienanstalten der *Kommission für Zulassung und Aufsicht* vorgelegten Fällen über fehlende Werbekennzeichnung wurden drei Beanstandungen ausgesprochen. Ein Fall ging vor Gericht, dieses bestätigte die Rechtsauffassung der Landesmedienanstalt für Kommunikation in Baden-Württemberg.

### **Journalistische Sorgfaltspflichten**

Bei zwei Rundfunkveranstalterinnen und drei Telemedienanbietenden stellte die *Kommission für Zulassung und Aufsicht* Verstöße gegen die journalistischen Sorgfaltspflichten nach § 19 Medienstaatsvertrag fest. Die Landesmedienanstalten sensibilisierten nach Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Anforderung Ende 2020 die Anbieterinnen auch mit dem „Merkblatt Journalistische Sorgfalt in Telemedien“ und wiesen – in Fällen des Verdachts eines Verstoßes – zunächst in Hinweisschreiben darauf hin. Dies führte erfreulicherweise in den meisten Fällen zur rechtskonformen Anpassung der Angebote.

## Medienplattformen und Benutzeroberflächen sowie leichte Auffindbarkeit von Public-Value-Inhalten

Aufgrund ihrer stets steigenden Relevanz bei der Nutzung von Bewegtbild- und Audioangeboten haben Anbietende von Benutzeroberflächen alle ihre Angebote diskriminierungsfrei auffindbar, sortierbar und die Auswahlgrundsätze transparent zu machen. Dafür haben sie ihren Dienst bei den Medienanstalten anzuzeigen. Im Jahr 2022 befasste sich die *Kommission für Zulassung und Aufsicht* mit acht solcher Anzeigen.

Ab dem Jahr 2023 müssen Benutzeroberflächen-Anbietende alle Bewegtbild- und Audioangebote, die in besonderem Maße zur Meinungsbildung beitragen, auf ihren Benutzeroberflächen leichter auffindbar machen. Dafür wurden Ende September und Ende Dezember 2022 detaillierte Listen mit 271 Public-Value-Angeboten in den Bereichen „Bewegtbild“, „Audio“ und „Telemedien“ veröffentlicht. Diesen Listen lagen die Beschlüsse der *Kommission für Zulassung und Aufsicht* zu über 300 Anträgen zugrunde. Die Umsetzung durch Anbietende von Smart-TVs und anderen Benutzeroberflächen begleiten die Medienanstalten eng im Dialog mit den Anbietenden und ihren Verbänden.

## Beschwerdeportal

Das Portal

[www.programmbeschwerde.de](http://www.programmbeschwerde.de) ist

seit 2004 digitale Anlaufstelle, um Verstöße bei Jugendschutz, Werbung, Gewinnspielen oder unangebrachte Inhalte im privaten Rundfunk sowie in Online-Angeboten



Das DLM-Symposium am 24. März 2022 in Berlin widmete sich dem Medienstaatsvertrag.

zu melden. Insgesamt 3.015 Fälle (Vorjahr 5.596) bearbeitete die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) im Jahr 2022. Sie betreibt das Portal seit Gründung für die Gemeinschaft der Landesmedienanstalten. Wie in den Vorjahren lag ein inhaltlicher Schwerpunkt der Zuschriften in den Bereichen „Jugendschutz“ und „Programmgrundsätze“. Kritisiert wurden z. B. mangelnde Sorgfaltspflichten oder eine als unausgewogen empfundene Berichterstattung. Neben der Kritik an Werbung für Erotik-Artikel im Tagesprogramm wurden vermehrt sexistische, rassistische und homophobe Äußerungen in Sendungen gemeldet.

## Barrierefreiheit/Inklusion

Seit 2013 führen die Medienanstalten Untersuchungen der barrierefreien privaten Fernsehangebote durch. Die

Ergebnisse der aktuellen Erhebung zeigen, dass der Ausbau von barrierefreien Angeboten im Wesentlichen in den beiden reichweitenstärksten privaten Sendergruppen stattfindet. Die ProSiebenSat.1 Media SE lag mit Blick auf das untertitelte Programm weiterhin vor der RTL Deutschland GmbH. ProSiebenSat.1 hat dabei die Anteile verstetigt, RTL Deutschland leicht erhöht. Erfreulicherweise wurde auch der Bereich Audiodeskription ausgebaut. Die Zentrale Anlaufstelle für barrierefreie Angebote (ZABA), die seit November 2020 online ist, stellt unter der Adresse [www.barrierefreie-medien.info](http://www.barrierefreie-medien.info) Basisinformationen rund um das Thema „Barrierefreiheit“ bereit. Alle öffentlich-rechtlichen sowie die privaten Rundfunk- und audiovi-



suellen Medienanbietenden in Deutschland, deren Angebote von den Landesmedienanstalten reguliert werden, sind auf diesem Portal auffindbar.

### Audio Trends 2022

Die Digitalisierung des Hörfunks in Deutschland ist weiterhin auf Wachstumskurs. Inzwischen haben mehr als zwei Drittel der Personen ab 14 Jahren in Deutschland Zugang zu einer digitalen Radio-Empfangsmöglichkeit, oder sie nutzen Webradio. 34 Prozent dieser Personen nutzen vorzugsweise einen digitalen Radio-Empfangsweg, bei den 14- bis 19-Jährigen sowie bei den 30- bis 39-Jährigen dominiert bereits jetzt die Radionutzung in digitaler Qualität. Wird ein neues Radio angeschafft, dann handelt es sich in den meisten Fällen um ein Gerät mit digitalem Empfang, denn seit Ende 2020 ist der Einbau eines digitalen Empfängers in den meisten Neugeräten vorgeschrieben.



Dass „Digital“ immer mehr zum Standard wird, zeigt auch die Entwicklung der Gerätezahlen: Der Anteil von DAB+, IP- oder Hybridradios hat sich in den letzten fünf Jahren von 11 auf 21 Prozent fast verdoppelt, die Zahl der analogen Geräte ist zugleich rückläufig. Die Zahl der Geräte, die ausschließlich UKW empfangen, ist mit gut 120 Millionen nach wie vor hoch, fast alle Haushalte haben noch mindestens ein analoges (Zweit-, Dritt-) Gerät im Haus. Analoge Geräte werden aber zunehmend ausrangiert oder getauscht. Im Jahr 2022 standen im Vergleich zu 2018 etwa 12 Millionen UKW-Radios weniger in den Haushalten. Dem stand ein Plus von 16 Mio. digitalen Geräten im gleichen Zeitraum gegenüber.

### Video Trends 2022

Knapp die Hälfte der Personen ab 14 Jahren in Deutschland konsumiert täglich Internetvideos (Video on Demand, Streaming). Der Trend zeigt eine klare Verschiebung in Richtung Onlinenutzung. Aber etwa die Hälfte der für die Bewegtbildnutzung aufgetragenen Zeit wird nach wie vor mit „klassischem“ Fernsehschauen am TV-Gerät verbracht. Onlineangebote von TV-Sendern weisen ein Wachstum von acht Prozent gegenüber dem Vorjahr auf. Knapp 36 Millionen Personen nutzen regelmäßig Joyn, RTL+, die öffentlich-rechtlichen Mediatheken oder ein anderes Online-Angebot. Benutzeroberflächen sind bei einem Drittel der Smart-TV-Nutzenden mittlerweile der erste Bildschirm nach dem Einschalten. Sechs von zehn Personen nehmen keine Anpassungen an der Benutzeroberfläche vor – etwa weil es ihnen zu kompliziert oder zu aufwändig ist. Der Connected-TV ist das meistge-



nutzte Internetvideo-Gerät. Smart TVs werden von 29 Millionen Personen genutzt – das sind doppelt so viele wie vor fünf Jahren. Das Smartphone ist zweitwichtigstes Gerät. Der Fernseher bleibt jedoch das beliebteste Bildschirmgerät (57,9 Prozent), gefolgt vom Smartphone (13,7 Prozent). Acht von zehn TV-Haushalten haben ihren Fernseher mit dem Internet verbunden. Die 14- bis 29-Jährigen verbringen 80 Prozent ihrer Videonutzungszeit mit nichtlinearen Angeboten aus dem Internet. Zwei Drittel der Personen unter 30 Jahren schauen nach wie vor regelmäßig fern. Der Trend ist aber rückläufig. Fast alle (97 Prozent) der unter 30-Jährigen nutzen regelmäßig Videoinhalte aus dem Internet. Das Smartphone spielt für diese Generation eine zentrale Rolle bei der Online-Videonutzung. Rund die Hälfte nutzt unterwegs Onlinevideos.

## Medienkompetenz und Bürgermedien

Vor dem Hintergrund von Fake News, Desinformationen und Verschwörungstheorien ist den Landesmedienanstalten die Medienkompetenz in Familien besonders wichtig. Deswegen fanden zahlreiche Qualifikations- und Beratungsangebote für Eltern und Kinder, wie beispielsweise Elternabende oder Online-Seminare, statt.

Neben der Familie sind Kitas und Schulen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe für die Förderung von Medienkompetenz von entscheidender Bedeutung. Entsprechend wurden Projekte der handlungsorientierten Medienarbeit zur Förderung der Informationskompetenz durchgeführt. Beispiele waren „Journalismus macht Schule“, „Fake News sichtbar machen“, „News-Test – wie gut bist du mit Nachrichten im Netz?“ oder das Projekt „Schulinternet-radio“. In den Bereichen Kindertagesstätte, Schule und Jugendhilfe fanden Qualifizierungsangebote für Fachkräfte statt.

Im Jahr 2022 waren bundesweit etwa 130 Bürgerradio- und -fernsehsender als Medien der Zivilgesellschaft auf Sendung. Live-Streams und viele neue Sendeformate sorgten dafür, dass lokale und regionale Kulturevents oder Gottesdienste trotz Kontaktbeschränkungen ihr Publikum fanden. Die Landesmedienanstalten wendeten Mittel in Höhe von ca. 25 Mio. Euro für die Förderung und den Betrieb von Bürgermedien auf. Der Bundesverband Bürgermedien (BVBM) und der Bundesverband Freier Radios (BFR) nutzten im Jahr 2022 überwiegend wieder Präsenzformate, wie Konferenzen und Tagungen, um die Anliegen der Bürgermedien zu thematisieren.



14 Landesmedienanstalten gibt es in Deutschland.

die  
medienanstalten



# Privater Rundfunk

Radio | TV | Web

*Am 19. September 2022 ging das Lokalradio Rostock über DAB+ auf Sendung. Verbreitet wird das Programm von einer Antenne, die sich in etwa 100 Meter Höhe auf dem Kesselhaus des Steinkohlekraftwerkes nordöstlich der Stadt in der Rostocker Heide befindet.*

## Radio in MV

### 80s80s Radio – das bundesweite Radio aus MV



Die technische Verbreitung des seit 2021 bundesweit ausgerichteten Vollprogramms „80s80s Radio“, das sich inhaltlich der Musik der 1980er Jahre widmet, erfolgt über den zweiten bundesweiten DAB+-Multiplex. Zudem ist das Programm auch über das Internet zu empfangen. Dort gibt es zusätzlich zu diesem Programm verschiedene thematische Streams mit speziellen Musikkrichtungen der 1980er Jahre, zum Beispiel mit Hits der Neuen Deutschen Welle, von Depeche Mode oder Love-Songs. Kernzielgruppe sind 40- bis 60-jährige Hörerinnen und Hörer, inhaltlicher Schwerpunkt ist die Rock- und Popmusik aus den 1980er Jahren (1980–1989). 2022 startete die zweite Staffel des 80s80s Original Podcasts „The Story“. Nach dem großen Erfolg von „The Story: Depeche Mode“ widmete sich das Programm in Staffel 2 der Neuen



Deutschen Welle. Start der ersten von insgesamt sieben Folgen war am Tag der Deutschen Einheit. Der Podcast, der von 80s80s-Morgenmoderator Peter Illmann gesprochen wird, erzählt von den ersten Versuchen in den späten 1970ern, dem großen Erfolg Anfang der 1980er Jahre bis zum Ende der Welle. „The Story: NDW“ nimmt die Hörerinnen und Hörer mit in diese Zeit, bringt das Lebensgefühl von damals zurück und erzählt die spannendsten Geschichten jener Jahre.

Außerdem ist das Programm „80s80s MV“ nach wie vor über UKW landesweit MV zu empfangen.

### Ostseewelle

Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern war auch 2022 das meistgehörte private Radioprogramm in MV. Mit einer Podcast-Serie zur jüngsten Werftenkrise in MV, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, gewann Ostseewelle den RUFER-Medienpreis der drei IHKs Mecklenburg-Vorpommerns in der Kategorie „Online“. Der Preis wurde im Oktober 2022 in Schwerin überreicht.

### Schlager Radio

Im Juli 2022 lockte das Programm mit seinem „SchlagerHammer“ rund 5.000 Fans in den Rostocker IGA Park. Es traten u. a. Karat, Nino de Angelo, Marina Marx und Ute Freudenberg auf. Zudem unterstützte Schlager Radio während der Corona-Pandemie zwei Vereine in MV: Der Hospizverein Schwerin e. V. und der Auf der Tenne e. V. (Dummerstorf) erhielten insgesamt 3.500 FFP2-Masken, um ihre Arbeit aufrechterhalten zu können. Außerdem organisierte Schlager Radio im März 2022 eine Hilfsaktion für ukrainische Geflüchtete. Der Grimmener Tafel e. V. bekam in diesem Zusammen-



Verleihung des RUFER-Medienpreises an Ostseewelle



Anna-Carina Woitschack moderierte den „SchlagerHammer“ in Rostock.

hang 2.500 Euro. Das Geld setzte der Verein ein, um Geflüchtete u. a. bei der Wohnungssuche und dem Einzug zu unterstützen.

### Radio TEDDY

Seit März 2022 produziert Radio TEDDY eine interaktive Nachrichtensendung für Kinder. Über Smart Speaker haben Kinder die Möglichkeit, sich innerhalb der Sendung Begriffe aus einem Audio-Lexikon kindgerecht erklären zu lassen. Während dieses Zugriffs pausiert die Nachrichtensendung. Nach einer rund 20-sekündigen Erklärung aus dem



Radio TEDDY startete ein interaktives Audio-Lexikon.

Lexikon springt das Programm wieder in die Nachrichtensendung zurück. Knapp 1.000 Begriffe – von „Bundestag“ über „Dinosaurier“ bis hin zu „Champions League“ – sind derzeit digital im Audio-Lexikon hinterlegt. Die Auswahl und Erweiterung erfolgen tagesaktuell durch erfahrene Nachrichtenredakteure von Radio TEDDY in Kooperation mit Pädagogen. Dabei wird aktuell auf Nachfragen der Kinder und Erwachsenen reagiert. So wird das Lexikon kontinuierlich erweitert.

350.000 Tonnen Abfall fallen jährlich allein durch Einweggeschirr und To-Go-Verpackungen an. Radio TEDDY und viele Partner nahmen den Frühling 2022 zum Anlass, deutschlandweit Gärten, Parks, Wälder, Strände und Wiesen aufzuräumen. Über 100 Schulklassen, Kitas, Vereine und Familie meldeten sich bei dieser umweltfreundlichen Aktion an. Auch Eltern und Kinder der Werner-Lindemann-Grundschule Rostock nahmen teil und füllten viele Müllbehälter.

### sunshine live

2022 feierte das Programm, das bundesweit über DAB+ und in Baden-Württemberg sowie in Rostock und Stralsund

über UKW zu empfangen ist, sein 25-jähriges Bestehen. Gleichzeitig war auch sunshine live mit Herausforderungen konfrontiert, insbesondere durch den Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Als Medienunternehmen wollte man Verantwortung zeigen und angemessen auf die Situation reagieren. So wurde das Programm umgestellt und eine Spendenaktion für die Menschen in der Ukraine organisiert. Dadurch konnten mehrere benötigte Krankenwagen finanziert werden.



sunshine live initiierte eine Spendenaktion für die Ukraine.



Aufräumtag an der Werner-Lindemann-Grundschule Rostock

### Lokalradio Rostock

Das nichtkommerzielle Lokalradio Rostock (LOHRO), seit 1. Juli 2005 dauerhaft auf Sendung, ist ein Mitmachradio, bei dem Ehrenamtliche das täglich 24-stündige Programm in mehr als 40 speziellen Wort- und Musikredaktionen realisierten.

Das Mitmachradio wird von zwei Vereinen getragen: vom Kulturnetzwerk e. V. als Zulassungsinhaber und vom Förderverein LOHRO e. V., der den Sendebetrieb fördert und die Aus- und Fortbildung organisiert. LOHRO finanziert sich über Projektmittel verschiedener Organisationen und Einrichtungen sowie Spenden und Mitgliedsbeiträge der Vereine. Die MMV förderte LOHRO mit 35.000 Euro. Das Projekt ist in seiner Form bundesweit einmalig, da sich hier Elemente von Bürgermedien mit privatrechtlichen Organisationsformen mischen.

2022 standen u. a. folgende Sendeformate in den Abendstunden und am Wochenende für die Vielfalt des Programmes (Ausschnitt):

- In der Tagesredaktion wurde täglich ein moderiertes Programm mit stündlichen News rund um Rostocker

Themen und gesellschaftlich relevante Inhalte realisiert.

- › In der Jazzredaktion arbeitet der älteste Ehrenamtler, der 89 Jahre alt und der Nestor des Rostocker Jazz ist.
- › Wortredaktionen, wie das „Umweltkonzentrat“ oder „Querfeldein“, informieren tiefgründig über Themen, die von anderen Rundfunkprogrammen kaum beachtet wurden.
- › Die ehrenamtliche Musikredaktion stellte wöchentlich nach basisdemokratischer Abstimmung neue Songs in die Automation, die fernab des Mainstreams bis zu 50.000 Menschen in und um Rostock erreichten.

### „Engagement on Air“

LOHRO startete das neue Projekt „Engagement on Air“. Dieses Projekt vernetzt und multipliziert das Engagement von Initiativen, Vereinen und Einzelpersonen im Landkreis Rostock, die sich für Demokratieverständnis, eine bunte Gesellschaft und Antirassismus einsetzen und gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus agieren. Das Ziel: Die Medienkompetenz dieser Vereine und Initiativen soll gestärkt werden, so dass deren Aktivitäten in MV bekannter werden. Im Rahmen des Projektes entstanden zahlreiche Radiosendungen und Beiträge, die wiederholt gesendet wurden und in der Mediathek



Olga und Daniel im Aufnahmestudio von LOHRO



Jugendredaktion Junosch sendet live.

### LOHRO in Aktion



von LOHRO langfristig nachhörbar und teilbar sind. 2023 soll das Projekt mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung auf ganz MV ausgeweitet werden.

2022 gewann LOHRO den Medienkompetenz Preis MV in der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“ mit dem medienübergreifenden Projekt „Stadtteilradio“.

## Fernsehen in MV

### MV1: Weitere 10 Jahre auf Sendung

Die Zulassung der **Juni Media GmbH & Co. KG** für die Veranstaltung und Verbreitung eines täglich 24-stündigen landesweiten Fernsehprogramms der Sparte Unterhaltung wurde mit Wirkung ab dem 1. April 2022 um zehn Jahre verlängert. Die Juni Media GmbH & Co. KG ist seit dem Jahr 2010 als TV-Programmveranstalterin in MV zugelassen und veranstaltet das Programm **MV1**.

### GüstrowTV: Neuer Programmveranstalter

Mit Wirkung ab dem 31. Dezember 2022 wurde die bisherige Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung eines täglich 24-stündigen regionalen Fernseh-

programms für den Großraum Güstrow von **Henning Wolf** (Einzelunternehmer) auf **Mathias Illig** (Einzelunternehmer) übertragen. Neben der Übertragung erfolgte mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 auch die Verlängerung der Zulassung für das Programm **GüstrowTV** um zehn Jahre.

### tv.rostock: Neue Veranstalterin setzt Programm fort

Aufgrund fehlender wirtschaftlicher Planungssicherheit stellte die **mediadock GmbH**, die Veranstalterin des Programms **tv.rostock**, im Oktober 2022 einen Antrag auf Eigeninsolvenz. Mit Wirkung ab dem 1. Februar 2023 wurde die Zulassung der mediadock GmbH zur Veranstaltung und Verbreitung eines regionalen Fernsehprogramms im Großraum Rostock widerrufen. Zeitgleich erhielt die **Regio TV Stuttgart GmbH & Co. KG**, die bereits in Baden-Württemberg ein regionales TV-Programm veranstaltet, die Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung des regionalen Fernsehprogramms **tv.rostock** für einen Zeitraum von zehn Jahren. Durch den Veranstalterwechsel ist eine Weiterverbreitung von **tv.rostock** ohne Unterbrechung möglich.

### Lokal-TV im Kabel und Internet

Der Hauptverbreitungsweg für lokale Fernsehprogramme ist in MV nach wie vor das Kabel. Alle Programme – bis auf **UM.tv** – werden in HD-Qualität ausgestrahlt. Auch 2022 wurden sieben (**UM.tv**, **MV1**, **GüstrowTV**, **neueins**, **tv.rostock**, **TV:SCHWERIN**, **Wismar TV**) der elf privaten kommerziellen TV-Programme sowie die Programme der beiden Offenen Fernseh-Kanäle der MMV (Mediatop.TV Schwerin, Mediatop.TV Rostock) über ein gemeinsames Playoutcenter

## Verbreitungsgebiete und Sitze der zugelassenen privaten Hörfunk- und Fernseh-Veranstaltenden in Mecklenburg-Vorpommern mit ihren Programmen



### Private Hörfunkprogramme

- 1 80s80s MV** Sitz: Rostock, Verbreitungsgebiet: über UKW landesweit, das bundesweite Programm **80s80s Radio** wird seit 2021 über DAB+ ebenfalls aus Rostock gesendet
- 2 Lokalradio Rostock (LOHRO)** Sitz: Rostock, Verbreitungsgebiet: über UKW und DAB+ in Rostock
- 3 Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern** Sitz: Rostock, Verbreitungsgebiet: über UKW landesweit
- 4 Schlager Radio** Sitz: Berlin, Verbreitungsgebiet in MV: über UKW in Rostock, Schwerin, Stralsund, Greifswald, Wismar und in der Region Fischland-Darß-Zingst und südliche Boddenküste
- 5 Radio Paradiso** Sitz: Kiel, Verbreitungsgebiet in MV: über UKW in Rostock, Schwerin und Stralsund
- 6 Radio TEDDY** Sitz: Potsdam, Verbreitungsgebiet in MV: über UKW in Schwerin, Rostock und Stralsund
- 7 sunshine live** Sitz: Mannheim, Verbreitungsgebiet in MV: über UKW in Rostock und Stralsund

- 8 **lounge plus – chillout radio** Sitz: Berlin, Verbreitungsgebiet in MV: über UKW in Rostock
- 9 **Absolut relax, ENERGY – HIT MUSIC ONLY I, ERF Plus, Klassik Radio, RADIO BOBI, Radio Horeb, SCHLAGERPARADIES, Schwarzwaldradio, sunshine live** Sitze: bundesweit, Verbreitungsgebiet in MV: über DAB+ nahezu landesweit

- 10 **80s80s Radio, 90s90s Radio** (seit 02.01.2023), **Absolut BELLA, Absolut Germany** (seit 04.04.2022), **Absolut HOT, Absolut OLDIE, Absolut TOP, AIDAradio, ANTENNE BAYERN, Beats Radio, Brillux Radio** (seit 13.05.2022), **dpd DRIVER'S RADIO, NOSTALGIE, ROCK ANTENNE, RTL RADIO, SPORTRADIO DEUTSCHLAND, TOGGO Radio** Sitze: bundesweit, Verbreitungsgebiet in MV: über DAB+ im Raum Rostock, im Raum Züssow und im Raum Schwerin

### Private Fernsehprogramme

- 1 **Greifswald TV** Sitz: Greifswald, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Greifswald
- 2 **Grevesmühlen TV** Sitz: Grevesmühlen, Verbreitungsgebiet: über Kabel in Grevesmühlen und Umgebung
- 3 **GüstrowTV** Sitz: Güstrow, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Güstrow
- 4 **MV1** Sitz: Rostock, Verbreitungsgebiet: landesweit im Kabel
- 5 **neueins** Sitz: Neubrandenburg, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Neubrandenburg, im Großraum Mecklenburgische Seenplatte, im Großraum südliches Vorpommern, in der Region Uecker-Randow sowie im Gebiet Teterow und Umgebung
- 6 **Rügen TV** Sitz: Stralsund, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Stralsund, Grimmen und Rügen
- 7 **Stralsund TV** Sitz: Stralsund, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Stralsund, Grimmen und Rügen

- 8 **tv.rostock** Sitz: Rostock, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Rostock
- 9 **TV:SCHWERIN** Sitz: Schwerin, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Schwerin, im Großraum Ludwigslust, im Großraum Parchim und im Großraum Westmecklenburg
- 10 **UM.tv – Fernsehen aus der Uckermark und aus Mecklenburg-Vorpommern** (seit 12.05.2023: **Regio TV Nord**), Sitz: Prenzlau, Verbreitungsgebiet in MV: über Kabel im Großraum Neubrandenburg, im Großraum Mecklenburgische Seenplatte und im Großraum südliches Vorpommern
- 11 **Usedom TV** Sitz: Wolgast, Verbreitungsgebiet: über Kabel im Großraum Wolgast, Anklam, Insel Usedom
- 12 **Wismar TV** Sitz: Schwerin, Verbreitungsgebiet: über Kabel in Wismar und Umgebung

### Programme zugelassener privater TV-Veranstalter in MV

#### Kommerzielle Programme

Greifswald TV  
 GüstrowTV  
 MV1 (landesweit)  
 neueins  
 Rügen TV  
 Stralsund TV  
 tv.rostock  
 TV:SCHWERIN  
 UM.tv – Fernsehen aus der Uckermark und aus MV (seit 12.05.2023: Regio TV Nord)  
 Usedom TV  
 Wismar TV

#### Nichtkommerzielle Programme

Grevesmühlen TV

### Programme zugelassener privater Hörfunkveranstalter in MV

#### Kommerzielle Programme

80s80s Radio (bundesweit)  
 80s80s Radio (für MV)  
 Ostseewelle HIT-RADIO MV  
 Radio TEDDY  
 Radio Paradiso  
 sunshine live  
 Schlager Radio  
 lounge plus – chillout radio

#### Nichtkommerzielle Programme

Lokalradio Rostock (LOHRO)



UM.tv berichtete über die Hundezucht in Canzow ...



... eine Feuershow in Burg Stargard

in Berlin in die diversen Kabelnetze des Landes eingespeist. Da immer mehr Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern an das schnelle Internet angebunden wurden, setzen die Programmveranstalter zudem verstärkt auf Mediatheken, Videosharing-Plattformen und Apps, um auch Haushalte außerhalb ihrer Kabelnetze zu erreichen. Die MMV förderte erneut die Netto-Verbreitungskosten der kommerziellen TV-Veranstalter mit bis zu 70 Prozent.

### Lokal-TV in der Krise: MMV setzt sich für Fortbestand ein

Spätestens seit der Corona-Pandemie stehen die privatkommerziellen Lokal-TV-Veranstalter in MV unter finanziellem Druck. Die Energiekrise und steigende Inflation lassen den ohnehin schon kleinen regionalen Werbemarkt noch stärker schrumpfen – dies macht sich insbesondere in den wirtschaftlich schwachen und ländlichen Regionen intensiv bemerkbar. Mitte November 2022 wandte sich der **landesverband regional tv mecklenburg-vorpommern e. V.** mit einem Hilferuf an die Landespolitik. In dem Schreiben, das auch an die MMV gerichtet war, mach-

ten die Verantwortlichen von neun lokalen und regionalen Fernsehprogrammen darauf aufmerksam, dass ihre Existenz aufgrund fehlender Einnahmen aus Werbung und Auftragsproduktionen massiv gefährdet sei. In seiner Sitzung am 30. November 2022 sprach der Medienausschuss MV mit zwei Lokal-TV-Veranstaltern über diese existenzbedrohende Situation. Diese berichteten, dass sich die Zukunft ihrer Lokal-TV-Programme im Land ungewisser denn je gestalte. Bereits zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich bei einigen Lokal-TV-Veranstaltern für das Jahr 2023 ein Rückgang des Auftragsvolumens von 30 Prozent ab, ein Fortbestand über das Frühjahr 2023 hinaus sei ungewiss. Der Medienausschuss MV nahm das Gespräch zum Anlass, sich in einem am 12. Dezember 2022 veröffentlichten Appell ebenfalls an die Landespolitik zu wenden. Er appellierte dabei an die Mitglieder der Landesregierung sowie an die Vorsitzenden und Sprecher aller Landtagsfraktionen, sich für den Fortbestand des privaten lokalen Fernsehens in Mecklenburg-Vorpommern einzusetzen.

Im März 2023 gaben Kulturministerin Bettina Martin und der Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemaann in einer Pressemitteilung bekannt, dass die Landesregierung die lokalen TV-Veranstalter in der Energiekrise mit Mitteln aus dem Härtefallfonds MV in Höhe von 350.000 Euro unterstützen werde. Um die staatsferne Verteilung der Mittel sicherzustellen, erfolgte die anschließende Antragsprüfung und Ausstellung der Zuwendungsbescheide durch die Medienanstalt MV. Im Juli 2023 wurden die bereitgestellten Mittel an sieben Lokal-TV-Unternehmen ausgezahlt. Auch wenn die Unterstützung aus dem Härtefallfonds MV die lokalen TV-Veranstalter vorübergehend entlastet, ist es weiterhin dringend geboten, mit dem noch zu beschließenden Doppelhaushalt 2024/2025 auch in Mecklenburg-Vorpommern ein zukunftsfähiges Lokal-TV-Fördermodell auf den Weg zu bringen, das journalistische Standards sichert. In anderen Bundesländern – wie zum Beispiel Baden-Württemberg, Brandenburg und Thüringen – wurden in den vergangenen Jahren bereits vielfältige Gesetzesinitiativen und Förderprogramme aus Mitteln der



... und von Lost Places in der Uckermark.

Landeshaushalte auf den Weg gebracht, um die Vielfalt lokaler und regionaler Medien zu sichern.

In Mecklenburg-Vorpommern existieren derzeit neun Unternehmen, die mit ihren elf privaten und kommerziell ausgerichteten Fernsehprogrammen für Stabilität und Aktualität in der lokalen und regionalen Berichterstattung sorgen. Diese Unternehmen beschäftigen rund 60 Mitarbeitende und bilden – wie nur wenige andere Firmen in Mecklenburg-Vorpommern – seit vielen Jahren erfolgreich Mediengestaltende Bild/Ton aus.

## Medienaufsicht

Die Aufsicht über die Programme der privaten Rundfunkveranstalter in Mecklenburg-Vorpommern ist ein wesentlicher Aufgabenbereich der MMV. Dies betrifft zunächst die von ihr selbst zugelassenen Fernseh- und Hörfunkveranstalter. Daneben wirkt die MMV im Rahmen der Zusammenarbeit in der *Kommission für Zulassung und Aufsicht* (ZAK) sowie der *Kommission für Jugendmedienschutz* (KJM) an der Kontrolle über bundesweite

Rundfunkprogramme und Telemedien mit.

### Zulassungen und Zuweisungen

Im März 2022 verlängerte der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern die Zulassung der Fernsehveranstalterin Juni Media GmbH & Co. KG um weitere zehn Jahre ab dem 1. April 2022 zur Veranstaltung und Verbreitung des landesweiten Fernsehprogramms MV1. Im Dezember 2022 übertrug der Medienausschuss mit Wirkung ab dem 31. Dezember 2022 die bisherige Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung eines täglich 24-stündigen regionalen Fernsehprogramms für den Großraum Güstrow von Henning Wolf (Einzelunternehmer) auf Mathias Illig (Einzelunternehmer). Zugleich erfolgte mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 auch die Verlängerung der Zulassung des Programms GüstrowTV um zehn Jahre.

### Radio und Fernsehen

Im Rahmen ihrer Aufsichtstätigkeit führte die MMV kontinuierliche Programmbeobachtungen ihrer zugelassenen Fernseh- und Radioveranstalter

durch. Inhaltliche Schwerpunkte waren die Einhaltung der Werbekennzeichnungspflichten, des Jugendmedienschutzes sowie der Gewinnspielsatzung. Im Vergleich zu den Vorjahren gingen nur wenige Programmbeschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ein.

### Werbung

2022 wies die MMV vereinzelt kommerzielle Fernseh- und Rundfunkveranstalter auf die Einhaltung der Werbekennzeichnungspflichten hin. Mehrheitlich ging es um das nicht beachtete Trennungsgebot zwischen Werbung und redaktionellem Programm. Die Veranstalter wurden darauf aufmerksam gemacht, dass werbliche Inhalte, die im redaktionellen Teil des Programms ausgestrahlt werden, als Werbung zu kennzeichnen sind. Auch eine zu werbliche Ausgestaltung von Sponsorhinweisen war ein Thema.

### Jugendmedienschutz

Im Januar 2022 erhielt die MMV eine Beschwerde, die den Song „Jeanny“ des verstorbenen österreichischen Musikers Falco betraf. Die Beschwerdeführerin äußerte, dass das Lied aus ihrer Sicht frauenfeindlich sei. Das aus der Perspektive des Täters erzählte Werk würde den (fiktiven) Mord an einer jungen Frau verherrlichen. Die Beschwerdeführerin gab an, dass sie sich in ihren Rechten verletzt und bedroht fühle und es unmöglich sei, dass das Lied im Jahr 2022 noch im Radio gespielt werde. Eine Recherche ergab, dass der Song „Jeanny“ bereits zu seiner Veröffentlichung im Jahr 1985 kontrovers diskutiert wurde und einige Radiostationen aus ethischen Gründen von der Ausstrahlung des Titels absahen. Die zuständige Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

(heute: Bundeszentrale für Kinder- und Medienschutz) lehnte damals jedoch einen Antrag ab, das Lied als „jugendgefährdend“ zu bewerten und in dessen Folge zu indizieren. Eine Verbreitung des Musikstückes ist rechtlich nicht zu beanstanden und stellt somit keinen Verstoß gegen den Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) dar.

### Aufsicht über Telemedienangebote aus MV

Auch 2022 wurden verstärkt Telemedienangebote auf Plattformen wie Facebook, Instagram, YouTube, TikTok, Twitch und Telegram von Anbietenden, die ihren Sitz in MV haben, geprüft. Neben der Einhaltung des Jugendmedienschutzes und der Werbekennzeichnungspflichten standen zudem die Überprüfung der Anbieterkennzeichnungen (Impressen) sowie die Wahrung der journalistischen Sorgfaltspflichten nach § 19 Medienstaatsvertrag (MStV) im Mittelpunkt der Tätigkeit.

### Jugendmedienschutz

Seit März 2022 werden die Eigenrecherchen der MMV im Internet von einem auf künstlicher Intelligenz basierendem Online-Monitoring-Tool unterstützt. Das **KIVI** (KI steht für Künstliche Intelligenz und VI für vigilare, lat. für wachen) genannte Tool führt automatisierte Recherchen von potenziellen Rechtsverstößen auf klassischen Webseiten sowie auf den Plattformen Twitter, VK, Bitchute, TikTok, YouTube, Telegram und GETTR durch. Rechtsverstöße können beispielsweise frei zugängliche – und damit auch für Kinder und Jugendliche erreichbare – Pornografie, aber auch die Leugnung des Holocausts, Volksverhetzung, die Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen,

zum Beispiel Hakenkreuzen, oder die Verherrlichung von Drogen sein. Die Webanwendung wurde im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW (LFM NRW) entwickelt und wird mittlerweile von fast allen Medienanstalten genutzt. Bis Ende 2022 recherchierte das Tool 126 potenzielle Rechtsverstöße von Anbietenden mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern. In 97 Fällen bestätigte das Aufsichtsteam der Medienanstalt einen Verstoß und leitete Verfahren gegen die Inhalte-Anbietenden ein bzw. zeigte strafrechtlich relevante Fälle bei den Strafverfolgungsbehörden an. In diesem Zusammenhang wurden auch rechtswidrige Inhalte bei den Plattformen zur Löschung gemeldet sowie Fälle zuständigkeitshalber an andere Landesmedienanstalten abgegeben.

**jugendschutz.net**, das gemeinsame Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet, machte die MMV auf zwei Angebote aufmerksam. Die betreffenden Anbieter haben ihren Sitz in Mecklenburg-Vorpommern. Im ersten Fall handelt es sich um eine Webseite, die antisemitische Ideologien verbreitet und den deutschen Verfassungsstaat ablehnt. Aufgrund einer zusätzlichen strafrechtlichen Relevanz wurde der Fall an die Staatsanwaltschaft abgegeben. Mittlerweile ist das Angebot nicht mehr aufrufbar. Der zweite Fall betraf einen Online-Verbandhandel, der größtenteils Artikel mit Bezug zur Wehrmacht, zur deutschen NS-Geschichte sowie zu politisch rechtsstehenden Gruppen oder Inhalten vertreibt. Aufgrund des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen im Sinne des § 86a des Strafgesetzbuches zeigte die MMV den

Fall bei der Staatsanwaltschaft an. Das Ermittlungsverfahren wurde zwischenzeitlich eingestellt. Im Hinblick auf eine mögliche Entwicklungsbeeinträchtigung oder gar offensichtlich schwere Jugendgefährdung prüft die MMV derzeit die Einleitung eines Aufsichtsverfahrens nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV).



„Der beste Trip meines Lebens“, „Meine Erfahrungen mit Cannabis“, „Welche Drogen schmecken eigentlich am besten?“. Diese und ähnliche Beiträge finden sich vielfach auf Content- und Social-Media-Plattformen. Im Rahmen der **Schwerpunktanalyse** der Medienanstalten **„#High – Jugendbeeinträchtigung durch Alkohol- und Cannabisdarstellungen auf Instagram, TikTok und YouTube“** prüfte die MMV gemeinsam mit den anderen 13 Landesmedienanstalten insgesamt 162 Angebote. Dabei standen Beiträge im Fokus, in denen Alkohol- oder Drogenkonsum auf ganz unterschiedliche Weise thematisiert wurden (zum Beispiel Erfahrungsberichte, Schilderungen von Party-Erlebnissen sowie Anleitungen zu Trinkspielen und Mutproben). Bei mehr als der Hälfte der Beiträge (95 Fälle) wurde ein Anfangsverdacht auf einen Verstoß gegen die Bestimmungen des JMStV festgestellt. Der Großteil der vermuteten Verstöße bewegte sich im Bereich der Entwicklungsbeeinträchtigung für unter Achtzehnjährige (64 Fälle) bzw. für unter Sechzehnjährige (21 Fälle), in

einem Fall für unter Zwölfjährige. In neun Fällen lag ein Anfangsverdacht auf eine offensichtlich schwere Jugendgefährdung vor. Die Risiken der Folgen von Alkohol-/Drogenkonsum wurden bei fast der Hälfte der Angebote verharmlost, verherrlicht, als einseitig positiv oder wichtiger als die Gesundheit präsentiert. Selbstgefährdende Verhaltensweisen wurden bei einem Viertel der Angebote in den Kommentaren als erstrebenswerte Selbsterfahrung, als selbstverständliches Mittel zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens oder zur Erlangung außergewöhnlicher Rauschzustände, als Stimulans, Entspannungsmittel oder lebensbereichernde Erfahrung angepriesen. Oftmals konnte ein hohes Identifikationspotenzial für Kinder und Jugendliche festgestellt werden. Dieses zeigte sich in einer jugendaffinen Art der Gestaltung, zum Beispiel in Sprache, Bildern (bspw. Memes) oder Symbolen. Häufig wurden Bezüge zur jugendlichen Lebenswelt hergestellt. Zudem fanden sich in kaum einem der geprüften Angebote die erforderlichen Informationen zu einer bzw. einem Jugendschutzbeauftragten. Die Landesmedienanstalten leiteten zu ersten Verdachtsfällen bereits Verfahren ein und meldeten Angebote, deren Verantwortliche unbekannt sind, bei den Plattformen. Die Reaktionen der Angeschriebenen zeigten, dass sie ein hohes Interesse hatten, die Angebote gesetzeskonform zu gestalten. So sperrte Instagram einen Großteil der betroffenen Angebote. Auch TikTok löschte zahlreiche Inhalte. Auf YouTube wurden zahlreiche Videos in den Bereich für über Achtzehnjährige verschoben oder mit einer DE-Sperre für Nutzende aus Deutschland versehen.

### Werbung

Die MMV kontaktierte auch 2022 eine Vielzahl von Influencerinnen und Influencern wegen fehlender bzw. unzureichender Werbekennzeichnungen auf ihren Social-Media-Kanälen. In allen Fällen wurden die Angebote zeitnah überarbeitet, sodass von der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens abgesehen werden konnte.

### Anbieterkennzeichnung

Im Berichtszeitraum gingen erneut vermehrt Beschwerden zu fehlenden oder fehlerhaften Impressen ein. Zudem sichtete die MMV auch proaktiv die Anbieterkennzeichnung diverser Telemedienangebote. In der Regel wurden die Impressen nach Versand eines Hinweisschreibens nachgebessert.

### Journalistische Sorgfaltspflichten

Das Vertrauen der Bevölkerung in den Journalismus entsteht durch die Qualität der publizierenden Medien und deren Einhaltung der ethischen Standards und der journalistischen Sorgfalt. Die MMV trägt mit der Aufsicht über journalistisch-redaktionelle Online-Angebote u. a. dazu bei, dass wahrheitsgemäß berichtet und Fake News bekämpft werden. Nachdem ein Anbieter im Jahr 2021 schon einmal auf die Einhaltung der journalistischen Sorgfaltspflichten hingewiesen wurde und er das betreffende Angebot daraufhin offline nahm, stellte die MMV Ende 2022 fest, dass die Webseite mit dem fraglichen Artikel wieder online ist. Der Anbieter wurde erneut kontaktiert und über seine Pflichten aufgeklärt: Insbesondere Behauptungen, die stark in die Persönlichkeitsrechte eingreifen, müssen vor der Veröffentlichung mit der gebotenen Sorgfalt recherchiert werden. Stellen

sich diese Behauptungen nachträglich als falsch heraus, muss eine Richtigstellung erfolgen. Mangels Richtigstellung dieser Behauptung sprach der Medienausschuss eine Unterlassung aus, die jedoch noch nicht rechtskräftig ist.

### Programmdistribution

2022 ging das Lokalradio Rostock (LOHRO) als erstes nichtkommerzielles lokales Hörfunkprogramm aus MV über DAB+ auf Sendung. Seit dem 19. September 2022 ist es auf dem DAB+-Kanal 10A im Stadtgebiet von Rostock zu empfangen. Der Veranstalter von LOHRO, der Verein Kulturnetzwerk e. V., betreibt den DAB+-Multiplex dabei selbst. Das Programm wird von einer DAB+-Antenne verbreitet, die sich in etwa 100 Meter Höhe auf dem Kesselhaus des Steinkohlekraftwerkes der KNG Kraftwerks- und Netzgesellschaft mbH nordöstlich der Hansestadt in der Rostocker Heide befindet. Die Übertragung von LOHRO auf der UKW-Frequenz 90,2 MHz in Rostock bleibt parallel zur DAB+-Ausstrahlung bestehen. Ebenso ist das Programm weiterhin im Kabel und Internet-Stream zu empfangen.

### Datenschutzaufsicht

Der Datenschutzbeauftragte der MMV wacht gleichzeitig als Aufsichtsbehörde über die Einhaltung des Datenschutzes bei der journalistischen Arbeit der privaten Rundfunkveranstalter in Mecklenburg-Vorpommern. Im Jahr 2022 wurden der MMV keine Datenschutzverstöße im Bereich der journalistischen Arbeit der Veranstalter bekannt.



# Medien selbst gestalten

Die Mediatope und  
Medientrecker  
der Medienanstalt MV

In den Mediatopen – den Offenen Kanälen – der Medienanstalt MV können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in MV wohnen, Medien – zum Beispiel Videos oder Audio-Podcasts – selbst gestalten. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, sich mit ihren Gedanken und Ideen an eine breite Öffentlichkeit zu wenden und zu erfahren, wie Medien gemacht werden, welche Wirkung und welchen Einfluss sie auf die Gesellschaft haben. Es können alle Tätigkeiten einer Medienproduktion ausprobiert und unter fachlicher Anleitung der Medienanstalt-Mitarbeitenden vor Ort erlernt werden. Ob Redaktion, Moderation, Regie oder Schnitt, alles ist möglich in den Mediatopen und mit den Medientreckern. Selbsta Ausdruck und mediale Reflexion werden gestärkt, und es entsteht – im Zuge der Medienproduktion – Medienkompetenz. Diese zu stärken, ist ein wichtiges Anliegen der Medienanstalt MV.

Die Mediatope in Schwerin, Rostock, Neubrandenburg, Greifswald und Malchin haben sich seit dem Jahr 2010 von reinen Bürgersendern hin zu Medienkompetenzzentren entwickelt. Seminare, Fachtagungen und Workshops begleiten und ergänzen seither das traditionelle Angebot der Offenen Kanäle.

Die Fernsehprogramme aus Rostock und Schwerin heißen **MEDIATOP.TV**, das gemeinsam in Neubrandenburg, Greifswald und Malchin produzierte Hörfunkprogramm heißt **MEDIATOP.RADIO**. Das Lokalprogramm in Greifswald heißt **radio 98eins**.



Volles Haus am 25. Geburtstag des Mediatops Rostock

Die Offenen Kanäle der Medienanstalt MV wurden in den Jahren 2021/22 in „**Mediatope**“ umbenannt. 2022 etablierten sich bereits alle fünf Standorte unter diesem Namen. Das Wort „Mediatop“ ist eine Mischung aus den Wörtern „Medium/Medien“ und „Biotop“. Angelehnt an den Begriff des Biotops als geschützten Lebensraum wird durch diesen Namen verdeutlicht, dass es sich um einen geschützten Raum handelt, in dem Medien erlernt und mit ihnen experimentiert werden kann.

## ■ ■ ■ Mediatop Rostock

### 25. Geburtstag

Am 16. November 2022 wurde der *Rostocker Offene Kanal Fernsehen (rok-tv)* offiziell umbenannt. Er heißt seitdem **Mediatop Rostock**. Zur Feierstunde kamen über 120 geladene Gäste, unter ihnen die Präsidentin der Rostocker Bürgerschaft, Regine Lück, mehrere Abgeordnete aus Bundestag und Landtag sowie die Mitglieder des Medienausschusses MV. Regine Lück überbrachte herzliche Glückwünsche der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und würdigte die Arbeit des Bürgersenders, der seit November 1997 auf Sendung ist und somit zugleich seinen 25. Geburtstag feierte. MMV-Direktor Bert Lingnau sagte in seiner Rede: „Unsere Mediatope sind Partner bei der Bewältigung von Herausforderungen, welche die Digitalisierung und die Mediengesellschaft mit sich bringen. Hier werden Wissen

**MMV**  
...MEDIATOP  
Schwerin

**MMV**  
...MEDIATOP  
Rostock

**MMV**  
...MEDIATOP  
Neubrandenburg

**MMV**  
...MEDIATOP  
Malchin

**MMV**  
...MEDIATOP  
Greifswald

und Kenntnisse über Medien anhand praktischer Projektarbeit vermittelt.“ Andreas Spengler, Juniorprofessor für Medienpädagogik an der Universität Rostock, betonte in seinem Grußwort die hervorragenden Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen dem Mediatop Rostock und der Universität Rostock für den Transfer der Wissenschaft in die Praxis. Unmittelbar nach der Feierstunde veranstaltete die MMV ihren Jahresempfang im Mediatop.

### Medienbildung auf Höhe der Zeit

Der Mediatop Rostock vermittelt auf Grundlage eines emanzipatorischen, inklusiven und lebensweltorientierten Medienbildungsbegriffes seinen Nutzen, damit sie eigene Medienprojekte durchführen können. Der Mediatop ermöglicht zugleich einem wachsenden Fachnetzwerk in der Region „Empowerment“ durch die Implementierung des Medienbildungszieles in klassische, außerschulische und pädagogische Arbeitsfelder. Der inhaltliche Fokus liegt dabei in der Vermittlung von Medienkompetenz: Es geht um Medienreflexion, Medienverständnis, Medienkritik und Medienethik. Bildung findet beim Mediatop Rostock auf Augenhöhe und mit starkem Praxisbezug statt. Die Projekte, welche Menschen aller Generationen medienkompetenter machen, besitzen entweder einen Modulcha-

rakter oder werden vorher individuell auf die Ziel- und Altersgruppe zugeschnitten. Häufig handelt es sich um Bildungs Kooperationen mit Agierenden der Medienbildung aus der Region oder landesweit aus MV.

Ein Beispiel hierfür war im Jahr 2022 die Fortbildungsreihe „Medienpädagogisch fit für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ des Bildungsträgers Schabernack e. V. für pädagogische Fachkräfte. In deren Rahmen fand das dreitägige Modul „Medienpädagogik am Lernort Mediatop Rostock“ statt: Es beinhaltete neben dem Erwerb des „Kameraführungsscheins“ auch eine „Schnupper-Rallye im TV-Studio“. Die Teilnehmenden entdeckten die Möglichkeiten des Greenscreens, indem sie die Moderation und das Nachrichtensprechen selbst ausprobierten. Sie erkundeten beim Talk über „Medien und Mobbing“ zugleich die Möglichkeiten der Studiokameras, der Lichtsetzung, des Tons und der Bildmischung. Zudem wurden Fragen zur eigenen Projektentwicklung, zum Projektmanagement sowie zu Lernzielen und Didaktik besprochen. Weitere Stationen des Moduls waren „Der Erklärfilm als Mittel pädagogischer Arbeit“ und die „Einführung in die Medienpädagogik mit Robotik“. Die frühkindliche Medienbildung ist ein wichtiger Arbeitsbereich im Mediatop Rostock. Altersstufenangemessenheit

und Lebensweltbezug stehen im Zentrum der gemeinsamen Planung von Projekten mit Kindertagesstätten und Schulhorten. Ziel der Projekte ist es, bei Kindern eine Auseinandersetzung mit der Medienwelt anzuregen, um eine Basis für einen emanzipierten Umgang mit Medien zu entwickeln. Hierbei spielen im pädagogischen Setting die Faszination der Kinder für Medien und deren technische Werkzeuge sowie der Wunsch, Kreativität und Spiel auszuleben, eine große Rolle.

Ganz in diesem Sinne entwickelte der Mediatop Rostock zusammen mit der Grundschule der Kinderkunstakademie Rostock eine „Medienbildungsvariante“ des an dieser Einrichtung des Institutes für Lernen und Leben e. V. regulär stattfindenden „Inspirationsthemas“. Im Projekt „Bilder einer Ausstellung“ setzten sich die Kinder der Grundschule mit dem gleichnamigen Stück des Komponisten Modest Mussorgski auseinander, indem sie sich im TV-Studio mit der Greenscreen-Technik durch ihre in der Schule selbstgemalten Bilder „hindurchbewegten“ und über Eindrücke und Inspirationen berichteten. Zusammen mit den selbsterstellten „Legetrickfilmen“ entstand eine kreative und kunstvolle Fernsehsendung mit hohem Medienbildungsgehalt.

In einem weiteren handlungsorientierten Medienbildungsprojekt (Titel:

### Frühkindliche Bildung mit Kindern der Kinderkunstakademie Rostock



„Berufe kurz erklärt ...“) in Kooperation mit dem Integrationsfachdienst Rostock und der Warnowschule Rostock bearbeiteten und reflektierten Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ihre individuelle Berufsorientierung. Neben der Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und dem Blick in die Zukunft gehörte eine Menge Mut dazu, vor die Kamera zu treten, damit kurze individuelle Filme über verschiedene Berufsfelder und Praktikumsstellen entstehen konnten.

2022 fand auch das Online-Seminar „Ich spiel“ nur kurz die Runde zu Ende“ statt, durchgeführt von der Bundesfreiwilligendienstleistenden Caro und der Praktikantin Clara anlässlich des Safer Internet Days. Zusammen mit den Akteuren Max und Tim des selbstproduzierten Erklärfilms richtete sich das Modul an Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 14 Jahren. Ein bewährter und beliebter Klassiker im Portfolio des Mediatops ist das Medien-Praxis-Seminar „ZOOM Rostock – Videos und Fernsehbeiträge selber machen“ in Kooperation mit dem Institut für Medienforschung der Universität Rostock. Seit mehr als elf Jahren wird den Studierenden hier ein praxis- und teamorientiertes Seminar angeboten. Auch im Jahr 2022 erlangten die Studierenden nicht nur zu Technikkompetenz, sondern auch Kenntnisse über Medienwirkung, eigenes Medienverhalten, journalistische Standards, Medienrecht und Medienkritik. Das im Ergebnis entstandene 21. Projekt-TV-Magazin gibt mit seinen Beiträgen „FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN IN ROSTOCK“, „Geschichten, die das Leben schreibt“, „Das Volleyball-Feld im Petrivierteil“ und „Ein Tag im Tierheim Dorf Mecklenburg“ Einblicke in



Medienpädagogische Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

unterschiedliche Arbeits- und Lebenswelten in Rostock und darüber hinaus. Zudem wurden Angebote wie der Eltern-Kind-Tag mit dem Pflegefamilienzentrum der Caritas, Multiplikatoren-Fortbildungen mit angehenden Erziehenden des DRK Teterow oder ein Filmprojekt mit Kindern der Kita „Hein Hannemann“ aus Rostock erfolgreich durchgeführt und kennzeichneten die Vielschichtigkeit der Aktivitäten des Mediatops.

### **Mediatop.TV: Bürger sender – Medienkompetenz und Mitgestalten**

Medienkompetenzvermittlung, Medienbildung und Bürgerfernsehen sind beim Mediatop Rostock eng verbunden. Ein herausragendes Beispiel für ein Bürgerfernsehmagazin sendete im Jahr 2022 seine 100. Folge. Seit mehr als acht Jahren produziert die ehrenamtliche Redaktion „Toitenwinkler Augenzeuge“ ununterbrochen ihr gleichnamiges Magazin und informiert die Zuschauenden über Themen, Aktionen und Termine aus dem Rostocker Stadtteil Toitenwinkel. Das Magazin wird außerdem im Bürgerkino des Alte Schmiede Toitenwinkel e. V.

gezeigt und auf einem eigenen YouTube-Kanal sowie seit Dezember 2022 auch als „Toitenwinkler Ohrenzeuge“ im Programm von LOHRO verbreitet. Dargestellt werden das bürgerschaftliche Engagement im Stadtteil und die Arbeit der Institutionen, es geht um Integration, Inklusion, die Gestaltung der Zukunft und um Erinnerungskultur. Fernsehformate wie „Wir von Hier“, „Man müsste doch mal ... – der Podcast für Sichselbst- und Weltverbesserer und solche, die es werden möchten“, „Eduthek – Medienpädagogik in Bibliotheken“, „Selbsthilfe im Blick“ sowie viele Einzelbeiträge prägen die inhaltliche Vielfalt des Programms.

### **Mit Bildungs kooperationen und Vernetzung zum Erfolg**

Der Mediatop Rostock ist aktiver Partner im „Netzwerk Medienbildung Rostock“ und setzt sich zusammen mit anderen für bessere Medienbildungs-Strukturen ein. Der Fokus liegt darauf, Fachkräfte fortzubilden und sich in regelmäßigen Netzwerktreffen auszutauschen. 2022 fand die Online-Fortbildung „DIGI-Tales – Tools für Medienbildung in der

Grundschule“ großes Interesse. Zudem war ein besonderes Vernetzungsprojekt des Bundesverbandes Bürgermedien zu Gast: Es hieß „Stärkung der soziokulturellen Arbeit der Bürgermedien durch bundesweite Vernetzung und Weiterbildungsmaßnahmen“ und wurde aus dem Programm „Profil: Soziokultur – Sonderprogramm NEUSTART KULTUR“ gefördert. Ziel war es, die Ergebnisse und die Darstellung des gesellschaftlichen Mehrwerts soziokultureller Initiativen medial festzuhalten und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Darum fand ein Hybrid-Workshop „Filmen leicht & professionell gemacht – mit dem eigenen Handy für die Bürgermedien und Social Media“ im Mediatop Rostock statt, nachdem sich Mitarbeitende aus den Bürgermedien und andere Interessierte zuvor in einem Auftakttermin online vernetzt hatten.

An den vielfältigen Veranstaltungen und Projekten, den Projektsprechstunden, Fortbildungen, Technischulungen, kulturellen Veranstaltungen und Bürgermedien-Aktivitäten nahmen im Jahr 2022 rund 900 Personen teil. Insgesamt sind 4.876 Nutzende am Standort Rostock registriert, von denen 47 als neue Nutzende gewonnen werden konnten.

## ■ ■ ■ Mediatop Schwerin

Der **Mediatop Schwerin** ist ein etablierter Partner im Medienbildungs-Netzwerk in MV. Als Medienkompetenzzentrum der Medienanstalt bietet er für alle, die an den unterschiedlichsten Medienbildungsformaten teilnehmen, einen kreativen und geschützten Raum. Sie erhalten die Möglichkeit, die verschiedenen Medienangebote kritisch zu hinterfragen, deren Glaubwürdigkeit zu



*Einladung zur weihnachtlichen Familienzeit in den Mediatop Schwerin*

beurteilen und deren Auswirkungen zu reflektieren. Dadurch sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, richtige Entscheidungen im Umgang mit Medien zu treffen. Der Fokus des Mediatops liegt auf Projekten mit handlungsorientiertem Ansatz, bei dem die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aktiv mit Medien arbeiten und eigene Medienprodukte erstellen. Sie erlangen dadurch praktische Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien und können ihre Fähigkeiten in der Nutzung von digitalen Werkzeugen und Plattformen verbessern. Gleichzeitig fördert die Veröffentlichung der Medienprodukte im **Bürgerfernsehen Mediatop.TV** und in der **MMV-Mediathek** die öffentliche Auseinandersetzung und ermöglicht den Teilnehmenden eine eigenreflexive Betrachtung ihrer Inhalte. Die verschiedenen Beiträge spiegeln die Interessen, Perspektiven und vielfältigen Themen der lokalen Gemeinschaft wider. Dadurch wird die Vielfalt an Meinungen, Geschichten und Informationen gefördert, und die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Stimme und eigenen Inhalte in

der Medienlandschaft zu präsentieren. Der handlungsorientierte Ansatz fördert also sowohl die digitale Teilhabe als auch die lokale Programmvietfalt. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Beratung und Unterstützung von Projektpartnern sowie der Technikverleih mit den Einführungskursen. Das Team des Mediatops Schwerin besteht aus der Leiterin, einer Medienpädagogin und einem Medienassistenten und wird jährlich von September bis August des folgenden Jahres von zwei Personen, die einen Bundesfreiwilligendienst leisten, ergänzt. Katharina Joachim und Finja Kluth konzipierten und produzierten in ihrem Bundesfreiwilligendienst Kultur u. a. die Sendereihe „Standpunkte“. Die insgesamt fünf Folgen des ca. halbstündigen Magazins entstanden im Zeitraum von Januar bis August 2022. Sie organisierten zudem ein Vernetzungstreffen und unterstützten den Medienpraxistag für andere Freiwillige in Schwerin. Zusätzlich übernahmen sie die mediale Begleitung der zweitägigen Bustour anlässlich des „20 Jahre Freiwilligendienst-Jubiläums“ und produzierten darüber einen Reisebericht.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auch 2022 noch spürbar, insbesondere durch kurzfristige krankheitsbedingte Absagen von Projekt-Teilnehmenden. Jedoch ist inzwischen deutlich festzustellen, dass die neuen Räumlichkeiten des Mediatops in den Schweriner Höfen gern von Medieninteressierten aufgesucht und genutzt werden. Die Räume bieten eine angenehme und passende Umgebung sowie eine erstklassige Ausstattung für das Lernen mit und über Medien. Außerdem wirkt der Mediatop Schwerin durch die während der Pandemie neu konzipierten Online-Angebote viel weiter ins Flächenland Mecklenburg-Vorpommern hinein. Das zeigt sich deutlich durch die Verdopplung der Nutzungszahlen im Vergleich zu den Jahren vor der Corona-Pandemie (2017–2019). Im Januar 2022 startete eine Jugendredaktion als neues Kooperationsprojekt mit dem Sophie Medienwerkstatt e. V. und der Sozial-Diakonischen Arbeit – Evangelische Jugend Schwerin. Jede Woche montags um 15.30 Uhr fanden Redaktionstreffen statt. Mangels Anschlussfinanzierung ruht das Projekt jedoch seit der zweiten Jahreshälfte.

Der Gründer der Arbeitsgemeinschaft Wittenförden-TV, Rainer Killer, begeisterte sich schon früh für die Idee, eine Kinder- und Jugendredaktion aufzubauen. Inspiriert durch die AG Bad Kleinen TV, die schon seit 1996 erfolgreich arbeitet, konnte er dann im Frühjahr 2020 in Wittenförden diese Idee in die Tat umsetzen. Gemeinderat und Bürgermeister stellten im Ort einen Raum und eine Kamera zur Verfügung. Bereits im August 2020 veröffentlichte die Arbeitsgemeinschaft Wittenförden-TV ihre erste eigene Sendung im Internet. Inzwischen hat die Kinder- und Jugendredaktion den Mediatop Schwerin als Bürgerfernsehen und Medienkompetenzzentrum entdeckt. Seit März 2022 strahlten sie auch im Programm Mediatop.TV regelmäßig ihre Sendungen aus und nutzten Projekttag, um ihre Kompetenzen in den Bereichen Kamera, Interview und Schnitt auszubauen.

Die MMV ist seit 2022 neue Kooperationspartnerin im landesweiten Präventionsprojekt „**Wir in MV**“, das sich der Gesundheits-, Kriminal- und Verkehrsprävention in Schulen widmet. Auch die Vermittlung von Medienkom-

petenz ist wichtig, damit Kinder und Jugendliche fit und sicher aufwachsen. Der Mediatop Schwerin beteiligte sich am gemeinsamen Bildungsprogramm mit dem Online-Seminar „Influencer – Inspiration oder Manipulation“, das von Schulen in MV gebucht werden kann. Am 9. November präsentierten sich alle Partner des Projektes im Mediatop Schwerin: Über 100 Kinder und Jugendliche aus Schulen in Schwerin, Neuburg (Landkreis Nordwestmecklenburg) und Bröbberow (Landkreis Rostock) nutzten an diesem Tag die Angebote. Sie gestalteten in Stop-Motion-Schnupperkursen „Wie die Bilder laufen lernen“ eigene Trickfilmsequenzen oder besuchten das Online-Seminar.

Die etablierten Aktionstage – der Safer Internet Day, der Girls’Day, die Ferienangebote oder die Schweriner „Nacht des Wissens“ – sind Publikumsmagnete und immer schnell ausgebucht. Aber auch neue Formate, wie die hybride Bildungsveranstaltung „Dark Net – Fluch und Chancen“ mit dem Berliner IT-Journalisten Stefan Mey, die im Rahmen der bundesweiten Aktionstage Netzpolitik und Demokratie in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung MV stattfand, kamen gut an.

Zudem nutzten Schulen, Berufsschulen, Horteinrichtungen und Vereine den Mediatop für Projekttag. Die langjährige Kooperation mit der Sozial-Diakonischen Arbeit – Evangelische Jugend Schwerin wurde zum Filmkunstfest MV mit der Leofilms-Jugendredaktion und Jugendjury erfolgreich fortgeführt. Insgesamt nutzen im Jahr 2022 rund 850 Interessierte den Mediatop Schwerin als Medienkompetenzzentrum oder Bürgerfernsehen. 228 Fernsehbeiträge (10.033 Sendeminuten) wurden erstmalig im Programm Mediatop.TV

Die Projektverantwortlichen von „**Wir in MV**“



# Das Tierkonzert



Ein Plakat zum Trickfilm-Projekttag

ausgestrahlt. Dies sind durchschnittlich 3,3 Stunden neues Programm in jeder Woche.

## Mediatop Neubrandenburg

Im Jahr 2022 konnten trotz noch vorhandener pandemiebedingter Einschränkungen viele Veranstaltungen wieder in Präsenz aufgenommen und durchgeführt werden. Nach wie vor gab es aber auch Online-Veranstaltungen, wie beispielsweise Fachtage zu verschiedenen Themen oder Fortbildungen. Die Online-Formate haben sich bewährt und werden als Ergänzung zu Präsenzangeboten weiter durchgeführt. Dadurch

wird den Menschen, die nicht direkt vor Ort sein können, die Möglichkeit geboten, aus ihrem Büro oder von Zuhause aus teilzunehmen.

Zusätzlich nutzten Schulen und weitere Einrichtungen die Räumlichkeiten wieder stärker, wenn auch noch nicht in dem Umfang, wie es vor der Pandemie der Fall war. Die Nutzenden der Offenen Kanäle produzierten ihre Sendebeiträge ohne große Komplikationen und erfuhren kaum oder keine Einschränkungen mehr. Hygieneregeln wurden weiter eingehalten und auf nötige Abstandsregelungen geachtet. Bestehende Sendungen konnten erfolgreich weitergeführt und neue etabliert werden. Vier neue Nutzende sind im Jahr 2022 dazu gekommen.

2022 fanden Fachtage, Themenabende mit verschiedenen Inhalten, Workshops, der Safer Internet Day (SID) sowie verschiedene Projekte außerhalb des Mediatops statt. Zusätzlich wurden Angebote in den Ferienzeiten sowohl im Mediatop als auch bei Kooperationspartnern durchgeführt, wie beispielsweise Workshops (Podcast-Produktionen, Stop-Motion-Filme, Bloxels) im Sommerzelt der AWO. Zudem begleitete der Mediatop Stadtteilstunden und präsentierte sich mit einem Stand bei der Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche sowie auf weiteren Außenveranstaltungen.

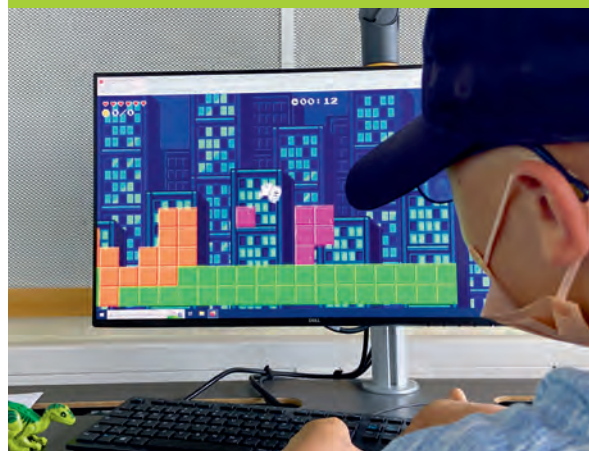
Besonders die beiden Fachtage zum Thema „Medienabhängigkeit“, die von Prof. Dr. Daniel Hajok von der Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und Neue Medien in Berlin sowie Ina Busack vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. referiert wurden, und die Zusammenarbeit mit der Familienbotschaft MV in einem „Live-Chat“ zum Thema „Datenschutz“ waren Veranstaltungen, die besonders gut angenommen wurden. Durch das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern konnte den Lehrkräften im Land die Zertifizierung einiger gemeinsamer Angebote ermöglicht werden. Weitere gut angenommene Veranstaltungen waren die beiden Teile der Kinder- und Jugendmedienschutzfachtagung im April und Oktober sowie Ende 2022 eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Jugendamt Waren, in der Pflege-Eltern alles Wichtige über Datenschutzbestimmungen erfuhren.

Bereits im Jahr 2021 begann die Umbenennung der Offenen Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern in Mediatope. Der Offene Kanal NB-Radiotreff 88,0 wurde zum **Mediatop Neubrandenburg**. Da pandemiebedingt lediglich die Eröffnung des Mediatops Schwerin 2021 stattfinden konnte, wurden die offiziellen Eröffnungsfeiern der Mediatope

Live-Chat zum Thema „Datenschutz“ im Mediatop Neubrandenburg



Digitale Welten gestalten mit Bloxels



in Neubrandenburg, Malchin und Greifswald im Jahr 2022 nachgeholt. Diese Feiern waren Highlights an allen Standorten und wurden gebührend mit Netzwerkpartnern, Nutzenden sowie allen Interessierten begangen.

## ■ ■ ■ Mediatop Greifswald (radio 98eins)

**radio 98eins** ist das Lokalprogramm für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Seit 2005 wird hier auf der Frequenz 98,1 MHz und weltweit per Internet-Livestream gesendet. Der Sender wird vom radio 98eins e. V. getragen und organisiert sich selbst. Unter den rund 140 ehrenamtlich Mitarbeitenden sind Studierende, Berufstätige, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Schülerinnen und Schüler. Sie arbeiten in den Bereichen Geschäftsführung, Redaktion, Technik und Public Relations. Das Programm wird täglich von 19–23 Uhr ausgestrahlt und an den nachfolgenden Tagen im Programm **Mediatop.Radio** wiederholt. Es ist zudem online in der MMV-Mediathek abrufbar.

2022 wurde in Greifswald ein „Medienstammtisch“ gegründet, bei dem sich monatlich verschiedene Akteure der Medienbildung zusammenfanden und über neue und gemeinsame Projekte sprachen. Teilnehmende waren unter anderen die „Silver Surfer“, der Medienzentrum Greifswald e. V., Personen der Medienbildung der Universität Greifswald und der CORRECTIV e. V.

Eine neue Kooperation gab es mit der Stadtbibliothek „Hans Fallada“. Es wurden mehrere Lesungen live aus dem Kellergewölbe der Bibliothek übertra-

gen. Mit dem Kunstwerkstätten e. V. wurde die Fête de la Musique 2022 gestaltet, aus dem Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus übertrug radio 98eins unter anderem die Autorenlesung von Christian Ansehl sowie den „U20-Poetry-Slam“. Auch die Zusammenarbeit mit dem Studentenclub Kiste blieb bestehen: Es entstand eine Übertragung des Programms der Walpurgisnacht und eine Lesung mit anschließendem DJ-Abend.

Ein großes Thema war die Modernisierung und Gestaltung des Studios 1 durch die finanzielle Unterstützung der Medienanstalt MV. Im Zuge dessen wurde die Gelegenheit für Renovierungsarbeiten genutzt. 2022 fanden gezielt viele Technikworkshops statt, um die Arbeit im neuen Studio mit dem neuen Digitalpult für alle zu ermöglichen. Die Workshops waren hochfrequentiert und wurden gut angenommen. Eine Förderung der Ehrenamtsstiftung MV für Schall-Absorber im Studio erfolgte am Ende des Jahres.

Im Juni gab es beim DigiL@b eine Zusammenarbeit mit dem Greifswalder Universitätszentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung in Form von Workshops zum Thema „Podcasting“. Hier konnten sich die Teilnehmenden an der mobilen, der stationären und der Studioarbeit ausprobieren und erfahren, was alles zum Aufnehmen und Produzieren eines Podcasts benötigt wird.

Zur Oberbürgermeisterwahl 2022 kooperierte der Mediatop mit dem CORRECTIV e. V., der Medienbildung für Jugendliche und junge Erwachsene anbietet. Gemeinsam wurden verschiedene Interviews, die Jugendliche mit

den Oberbürgermeister-Kandidierenden führten, aufgenommen und dann in einer Sondersendung ausgestrahlt sowie über die Plattform des CORRECTIV veröffentlicht. Dabei ging es vor allem um Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene interessieren.

Auch Medienbildung war sehr wichtig. So gab es unter anderem am Humboldt Gymnasium ein Podcast-Projekt zum Thema „Oper“ für den Musikunterricht. Die Schülerinnen und Schüler wurden auf die verschiedenen Textsorten im Radio, auf Interviews und Sprache im Radio sowie auf sichere Recherche vorbereitet, sodass sie im Unterricht an den Beiträgen arbeiten konnten und der Mediatop diese im Anschluss aufzeichnete. So kam auch eine neue Kooperation mit dem Opernale e. V. zustande: Es wurde eine Sondersendung über das Opernale Festival, das im September 2022 in Grimmen stattfand, produziert.

Die Umbenennung des Standortes in **Mediatop Greifswald** verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“ am 12. Oktober 2022 war ein weiteres wichtiges Ereignis. Zur Feierstunde kamen die Vorsitzende des Medienausschusses MV, Sandra Nachtweih, der Vorstandsvorsitzende des Medienzentrums Greifswald e. V., Roland Rosenstock, sowie der Vorsitzende des Studentenclubs Kiste e. V., René Amling. Mit dabei war auch die Band „Jade“, die das Programm abrundete.

Am Ende des Jahres, im Dezember, fand ein „Digi-Dialog“ zum Thema „Was tun bei Cybermobbing und Hassrede? Gemeinsam digital gestalten, ein Podcast zum selber machen“ statt. Hintergrund: Im Projekt „Digitalisierung im Dialog“



*Eröffnung des Mediatops Greifswald  
am 12. Oktober 2022*

erhalten alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Vorpommern-Greifswald die Möglichkeit, sich zum Thema „Digitalisierung“ kostenlos weiterbilden zu lassen. Zusammen mit der Universität Greifswald wurden dazu die Bedarfe und Wünsche erforscht. Das Projekt entstand in Kooperation des Landkreises Vorpommern-Greifswald mit der Universität Greifswald und bot Workshops zu verschiedenen Themen an. Viele altbewährte Sendungen bereicherten im Jahr 2022 wieder das Programm von radio 98eins, darunter „Talk on Air“, „Crossroad Café“, „Jazz Mondo“, „Schlagerexpress“ oder „Score – Der Game Talk“. Dienstags lief erneut „Die Lesestube“, ein Format, in dem verschiedene Lesungen zu hören waren. Als neues Format entstand die Electronic-Sendung „Fierce ‘n’ Foolish“, die sich den Musikstilen Liquid, Drum ‘n’ Base, Dubstep und verschiedenen anderen Genres widmete. Neu war auch die

Kooperationssendung mit der Initiative „Gemeinsam für psychische Gesundheit“ des Zentrums für Psychologische Psychotherapie der Universität Greifswald „Menti Salis – Gemeinsam psychisch gesund“.

## ■ ■ ■ Mediatop Malchin

Im ersten Quartal des Jahres 2022 konnten manche Schulen nur bedingt Medienunterricht durchführen, weil die Pandemie noch immer den täglichen Ablauf bestimmte. Kinder und Jugendliche fertigten in kleineren Gruppen Beiträge, Artikel und Radiotrailer über ihre Anteilnahme an den Geschehnissen in der Ukraine an. Von Januar bis März entstanden so drei Gruppen, die jeweils donnerstags Medienunterricht erhielten. Den Nutzenden des Malchiner Studios gelang es, weiterhin regelmäßig ihre Sendungen zu produzieren, immerhin sechs Sendungen pro Woche. In den vergangenen 15 Jahren schafften sie es, eine Stammhörerschaft aufzubauen, die weit über die Grenzen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte hinausgeht. Darüber hinaus nahmen Interessierte, die außerhalb Malchins wohnen, weitere Beiträge verschiedenster Art im Studio auf und ließen sie ausstrahlen. Im zweiten Quartal des Jahres wuchs das Interesse von Schulen für den Medienunterricht. So gelang es, den Schulcampus der Gesamtschule Stavenhagen von der Relevanz des Medienkompetenzerwerbes im Kindesalter zu überzeugen. In Begleitung eines Lehrers produzierten dann acht Kinder der 5. Klasse aus Stavenhagen jeden Dienstag Beiträge. Ihnen wurde der Umgang mit Interviewpartnern, sorgfältiges Ausarbeiten von Themen und die Hand-

habung der Technik vermittelt. Klassische Medienbeiträge – Radiosendungen, Trailer, Hörspiele, Print, Interviews und Podcasts zu altersgerechten Themen – waren Schwerpunkte des Unterrichtes. Selbstständig verknüpften die Kinder und Jugendlichen ihre produzierten Beiträge mit modernen Medien, die sie im heutigen Alltag ständig begleiten. Im dritten und vierten Quartal des Jahres 2022 nahm das Interesse für den Medienunterricht noch weiter zu. Es kam zu einer Zusammenarbeit mit dem KIJU (Kinder- und Jugendeinrichtung) Malchin. Jeden Mittwoch trafen sich zwei Gruppen im Alter von 7 bis 14 Jahren, um die Region, in der sie leben, bunter und vielfältiger medial zu gestalten. Auch die Zusammenarbeit mit dem „Johannes Kindergarten“ in Malchin war eine Bereicherung. Es gelang, einmal monatlich in Begleitung einer Sprach-erzieherin kleinere Veranstaltungstrailer zu produzieren, welche sehr großen Anklang in der Malchiner Bevölkerung fanden. Diese Arbeit wird im Jahr 2023 fortgeführt und weiter ausgebaut.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2022 war die Umbenennung des Studio Malchins und die Eröffnung als **Mediatop Malchin**. Nutzende, Kooperations-

*Axel Müller, Bürgermeister der Stadt Malchin, bei seiner Rede zur Eröffnung des Mediatops Malchin*





*Die Medientrecker der MMV waren auch 2022 unterwegs und führten in ganz MV Medienprojekte durch.*

partner, der Malchiner Bürgermeister Axel Müller sowie die Presse kamen, um bei diesem Ereignis dabei zu sein. 2023 steht das nächste Highlight – der 20. Geburtstag des Offenen Kanals – an.

## Medientrecker

Seit 2002 sind zwei Medientrecker – Kleintransporter, ausgestattet mit mobiler Produktionstechnik für Audio- bzw. Filmbeiträge – im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern unterwegs. Von Rostock und Neubrandenburg aus setzen sie vor allem dort medienpädagogische Projekte um, wo adäquate Angebote im ländlichen Raum fehlen oder die Wege zu einem der Mediatope der MMV in Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Greifswald oder Malchin zu weit oder zu umständlich sind. Innerhalb von fünf Tagen entsteht z. B. ein Film oder Radiobeitrag, der von den Teilnehmenden unter Anleitung selbst produziert wird.

Die möglichen Formate sind genauso vielfältig wie die verarbeiteten Themen: Spielfilm, Grafikprojekt, Trickfilm, Dokumentation, Musikmagazin, Feature, Hörspiel oder Reportage – alles ist möglich. Und die Nachfrage ist unverändert

hoch: Kindertagesstätten, Schulen, integrative Einrichtungen und Vereine fragen regelmäßig Projekte an, sodass die Räder der Medientrecker auch im Jahr 2022 selten stillstanden. Umfangreiche Hintergrundinformationen zu den umgesetzten Projekten stehen im [Medientrecker-Blog](#) auf der MMV-Homepage. Als Teil der medienpädagogischen Arbeit werden hier die Projekte in der Regel von den Teilnehmenden selbst für eine breite Öffentlichkeit vorgestellt und durch eine Auswahl von Projektfotos bereichert. Alle entstandenen Beiträge werden in der Regel in den Programmen der Mediatope ausgestrahlt und können in der [Mediathek der Medienanstalt MV](#) abgerufen werden. Mehr als 650 Beiträge stehen hier als wertvolles Material, das immer wieder auch im Schul- oder Kindergartenalltag eingesetzt werden kann, zur Verfügung.

### Medientrecker Hörfunk

Wenn Kinder und Jugendliche Hörspiele, Kurzfilme, Features oder Talkshows selbst herstellen und verbreiten, erleben sie ganz unmittelbar, wie Medien funktionieren und nutzbar sind. Gleichzeitig können sie sich mit ihren eigenen Themen, Problemen und Medienerlebnissen

auseinandersetzen und ihre Anliegen ins Radio oder Fernsehen bringen. So werden sie von Konsumierenden zu aktiven, kritischen und selbstbewussten Produzierenden.

Unter Anleitung eines Medienpädagogen und mit Hilfe zeitgemäßer digitaler Technik wurden junge Menschen in MV auch 2022 bestmöglich unterstützt, sich mit verschiedenen Formaten, Methoden und Möglichkeiten digitaler Medien auseinanderzusetzen. Einige ausgewählte Projekte waren:

### Medienwoche im DRK Bildungszentrum Teterow

Seit über sieben Jahren besteht eine erfolgreiche Kooperation zwischen dem DRK Bildungszentrum in Teterow und dem Medientrecker Hörfunk. Die angehenden Erzieherinnen und Erzieher des DRK Bildungszentrums lernten in diesem Jahr verschiedene Möglichkeiten der digitalen Medienwelt in Verbindung mit medienpädagogischen Ansätzen kennen. Dieses Wissen können sie später in ihre alltägliche Arbeit integrieren. Es entstanden zwei Hörspiele, die in der Medienwoche vertont, geschnitten und gemischt wurden. Mit der APP ProCreate wurde ein Cover gestaltet. Mit Pinseln, einer Suite innovativer Tools für Künst-



Hörspielproduktion im DRK Bildungszentrum Teterow



Inklusive Medienarbeit auf dem Friedrichshof 13 in Kublank

ler, bietet ProCreate alles, was man für ausdrucksstarke Zeichnungen, farbenfrohe Malereien, liebevolle Illustrationen und wunderschöne Animationen braucht.

### Medienarbeit in der Inklusion

Unter dem Motto „Inklusive Medienarbeit“ fand im Sommer 2022 wieder eine spannende Workshopwoche mit vielfältigen Angeboten auf dem Friedrichshof in Kublank statt. Gemeinsam mit der RAAbatz Medienwerkstatt und dem Medientrecker probierten sich die Teilnehmenden an diversen Medien aus. In der ländlichen Umgebung wurden Fotos gemacht, Geräusche gesammelt, Interviews geführt, gefilmt und geschnitten. Die Erstellung der medialen Produkte erfolgte in mehreren Schritten, die unterschiedlichste Anforderungen an die Mitwirkenden stellten. Die Bedürfnisse der einzelnen Personen waren dabei der Ausgangspunkt, danach folgte das Entdecken der eigenen Stärken und Talente. Der gemeinsame kreative Prozess ermöglichte ein „Über-Sich-Hinauswachsen“: Die Teilnehmenden testeten eigene Fähigkeiten, loteten Grenzen aus und

entdeckten neue Dinge an sich selbst und an den Anderen. Dabei konnten alle zu jeder Zeit mitgestalten und ihre Meinung einbringen. Der Prozess erfolgte ohne Leistungsdruck, sondern mit Wertschätzung und dem Ermöglichen von Freiräumen und Begegnungen. Es entstanden ein neues Musikvideo „Mein liebster Stern“ für einen Song von Andreas Hormann, eine Radiosendung über die inklusive Medienarbeit sowie ein Film über leise Dinge. Für alle Beteiligten war es eine besondere Zeit gelebter Inklusion.

### Kindheit und Medien

Schülerinnen und Schüler der Benjamin Schule in Remplin produzierten ihren ersten eigenen Krimi. Spannend bis zur letzten Minute! In dieser Kriminalgeschichte knarzt der Boden, hallt der Raum oder piepst es in der Krankenstation. Jede Menge Geräusche, spannende Dialoge und Szenen erweckten das Hörspiel-Skript zum Leben. Mit viel Fleiß und Spaß wurde konzentriert gearbeitet, gesprochen und geschnitten. Es entstand ein 45-minütiges Hörspiel – ein kleines Meisterwerk. Ein wichtiger Effekt: Wenn Kinder ein Hörspiel

anhören, kann sich dies positiv auf ihre Sprachentwicklung auswirken. Diese Form des Zuhörens fördert unter anderem den Aufbau ihres Wortschatzes. Hörmedien regen die Fantasie an und können dabei helfen, dass Kinder lernen, „richtig“ und konzentriert zuzuhören. Diese Erfahrungen machten alle beteiligten Kinder in Remplin.

### Medientrecker Fernsehen

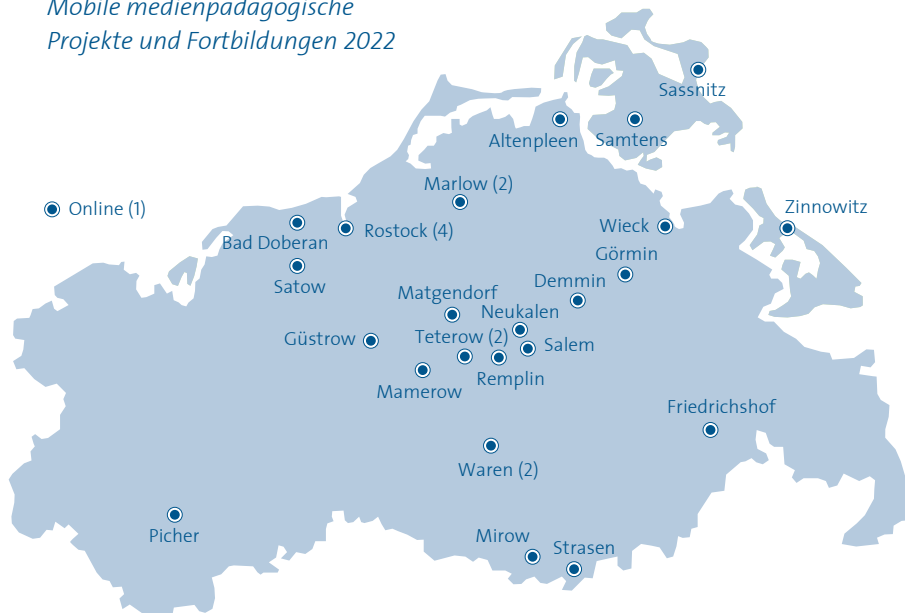
2022 partizipierten insgesamt 280 Teilnehmende aus den verschiedensten Teilen des Landes – beispielsweise aus Picher, Neukalen, Mirow, Marlow, Mamerow oder Altenpleen – an diesem kostenfreien Angebot der MMV. Corona hatte nur wenig Einfluss auf die ungebrochen hohe Nachfrage nach medienpädagogischen Projekten mit dem Medientrecker. Besonders zu Beginn des Jahres mussten die Filmprojekte jedoch noch unter verstärkten hygienischen Maßnahmen durchgeführt werden. Projektinteressente, die aus Mangel an freien Medientrecker-Terminen nicht unterstützt werden konnten, wurden ausführlich beraten und auf das medienpädagogische Netzwerk in MV aufmerksam gemacht.

Die Nachfragen kamen 2022 vorwiegend aus Kindergärten und Grundschulen. Der aktive, handlungsorientierte Umgang mit Medien und die Stärkung der Selbstwirksamkeit der Kinder spielten in den medienpädagogischen Filmprojekten eine große Rolle. Die Lebens- und Erfahrungswelt der jungen Teilnehmenden spiegelte sich immer wider in den fantasievollen Film-Ideen. Häufig standen soziale Themen auf dem Plan. Grundschulkinder aus Sassnitz drehten beispielsweise einen Kurzfilm zum Thema „Fremd sein und Inklusion“, in Altenpleen zeigten Vorschulkinder in ihrem Film, dass Freundschaft und Zusammenhalt „Der beste Schatz“ seien. Und in Samtens ging es Zweit- bis Viertklässlern um Vorurteile und wie man diese aus dem Weg schafft. Ein weiteres sehr schönes Projekt wurde mit einer Kita in Mamerow umgesetzt – es entstand ein Trickfilm zum Thema „Regenwürmer“. Die Kinder beobach-

teten diese stummen Helden in ihrem Alltag schon lange und platzierten nun in ihrem Film viel Wissenswertes über diese kleinen wichtigen Helfer. Aber auch Projekte mit Jugendlichen wurden durchgeführt, beispielsweise in Satow: Hier widmeten sich die Schülerinnen und Schüler den Themen „Schulklima“ und „Hassfreie Schule“ in einem Scribble-Film und in einer Umfrage. Außerdem setzen sich Rostocker Jugendliche mit besonderen Bedarfen medial mit der Berufsfrühorientierung auseinander.

Von der Themenfindung und der Entscheidung, in welchem Genre gearbeitet werden soll, über die Recherchen, die Entwicklung und Umsetzung einer Story, die Ausstattung, das Schauspiel, die Postproduktion bis hin zur Präsentation vor großen Gruppen lernten die Teilnehmenden sehr vielschichtig und aus dem Blickwinkel der aktiv Produzie-

### Mobile medienpädagogische Projekte und Fortbildungen 2022



*Spaß kommt bei Medientrecker-Projekten nicht zu kurz.*



*Action beim Dreh ...*

renden, wie Medien funktionieren. Ob Fotoapparat, Kamera, Mikrofon, Lichttisch, Tablet, Greenscreen, Laptop mit verschiedensten Anwendungen – alles wurde ausprobiert, erklärt und als Handwerkszeug für Teilhabe und Selbstverwirklichung kennengelernt.

Auch verschiedene Fortbildungen wurden 2022 durchgeführt. Vorwiegend Pädagoginnen und Pädagogen aus der Kinder- und Jugendarbeit nahmen an den medienpädagogischen Schulungen teil. Hier kooperierte der Medientrecker in einigen Veranstaltungen mit dem Schabernack e. V. und der Evangelischen Akademie der Nordkirche.

# Medien- kompetenz



Die Vermittlung von Medienkompetenz an Menschen aller Altersstufen und die Förderung von entsprechenden Projekten gehören zu den Kernaufgaben der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV). Die Medienanstalt engagierte sich auch im Jahr 2022 regional und bundesweit verlässlich in der außerschulischen und schulischen Medienbildung. Sie förderte wieder Projekte und Bürgermedien, die Medienkompetenz vermittelten, organisierte die regelmäßig stattfindenden Treffen des Netzwerkes Medienaktiv M-V mit und band ihre Mediatope – als demokratische Bürgersender und Medienkompetenzzentren – in außerschulische und schulische Projekte ein.



*In Medienprojekten kann auch die Stimme trainiert werden.*

Der seit 2006 in der Bildungslandschaft Mecklenburg-Vorpommern fest integrierte und durch die Medienanstalt ausgelobte **Medienkompetenz-Preis** des Landes wurde 2022 erneut vergeben. Dies erfolgte zum siebzehnten Mal. In verschiedenen Kategorien zeichneten die MMV, das Bildungsministerium, das Sozialministerium und die Ministerpräsidentin acht Projekte aus und vergaben Preisgelder in Höhe von insgesamt 6.000 Euro. Zudem unterstützte die Medienanstalt im Jahr 2022 als Fördermitglied wieder die bundesweiten Projekte FLIMMO, JUUUPORT und das Internet-ABC.

In verschiedenen bildungspolitischen Arbeitsgruppen brachte die MMV ihre Expertise und Fachkenntnis zu Themen der Medienbildung und der Medienkompetenzvermittlung ein. Die seit 2019 durch das Bildungsministerium initiierte Mitarbeit der Medienanstalt in den verschiedenen Rahmenplankommissionen bei der Neugestaltung von Unterrichtsrahmenplänen wurde auch im Jahr 2022

fortgeführt. Die MMV gab hier weiter Empfehlungen, wie Medienbildung künftig unter der Vorgabe des Digitalpakts in Schulen stattfinden könne.

## Projekt-Förderung in MV

Im Jahr 2022 förderte die Medienanstalt dreizehn Medienkompetenz-Projekte und Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern mit insgesamt rund 182.000 Euro. Gefördert wurden Projekte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren, die unter anderem Computerspiele, Programmierung, Algorithmen, Datenschutz, das Internet und die sozialen Netzwerke thematisierten. Begleitend zu den Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung wurden auch deren Risiken aufgezeigt, zum Beispiel die Mediensucht, das Cybermobbing und das Cybergrooming. Die MMV unterstützte auch Projekte, in denen der praktische Umgang mit

Kameras, Licht und Aufnahmegeräten erlernt werden konnte, um dann Fernseh- und Filmbeiträge beziehungsweise eigene Radiosendungen zu produzieren. Diese konnten dann zum Beispiel in den Programmen der Mediatope der Medienanstalt gesendet oder für Online-Medien – wie Blogs, YouTube oder Vimeo – genutzt werden. Dabei lernten die Teilnehmenden, wie unterschiedliche Medien funktionieren und wirken, wie man kritisch mit Medien umgehen sollte und welche medialen Manipulationen möglich sind.

Die Medienanstalt förderte 2022 zudem lokale Bürgermedien im Land. Hier konnten Interessierte unter anderem eine unabhängige journalistische Berichterstattung erlernen und praktizieren. Bürgermedien fördern neben der Medienkompetenz den gesellschaftlichen Meinungs- und Willensbildungsprozess und sind aktiver Kern eines demokratischen Gemeinwesens.

## Von der MMV im Jahr 2022 geförderte Medienkompetenz-Projekte und Bürgermedien

| Antragstellerin/Antragsteller                                           | Projekt/ Bürgermedium                                                         | Förderung in € |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Seeland Medienkooperative e. V. (Feldberger Seenlandschaft)             | Offene Medienwerkstatt im Juri Gemeindezentrum Feldberg 2022                  | 8.000          |
| Medienwerkstatt Identity Films e. V. (Stralsund)                        | Förderung der mobilen und digitalen Medienbildung im ländlichen Raum          | 9.000          |
| Latücht – Film & Medien e. V. (Neubrandenburg)                          | Film- und Medienarbeit im Latücht 2022                                        | 18.800         |
| Kulturnetzwerk MV e. V. (Rostock)                                       | Radio LOHRO 90,2 MHz 2022                                                     | 35.000         |
| Medienzentrum Greifswald e. V. (Greifswald)                             | ComputerSpielSchule Greifswald                                                | 12.000         |
| Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend (Schwerin)     | LEOfilms reloaded zum 31. Filmkunstfest MV 2022                               | 4.000          |
| RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Waren/Müritzt)                        | RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte 2022                      | 16.000         |
| Mecklenburgische Literaturgesellschaft e. V. (Neubrandenburg)           | Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen in Radio-Projekten | 4.000          |
| Sophie Medienwerkstatt e. V. (Hagenow)                                  | Sophie Medienwerkstatt 2022                                                   | 10.000         |
| Verein für Jugendeinrichtungen Nordwestmecklenburg e. V. (Grevesmühlen) | Förderung der Medienkompetenz von Jugendlichen im ländlichen Raum             | 10.000         |
| Mecklenburg-Vorpommern Film e. V. (Wismar)                              | Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV                                         | 22.000         |
| institut für neue medien gGmbH (Rostock)                                | Schulnahe Medienbildung 2022                                                  | 30.000         |
| Förderverein für demokratische Medienkultur e. V. (Rostock)             | Was ist? Was war? Was ist wahr?                                               | 3.000          |

## Medienscouts MV

Medienscouts sind junge Menschen, die, nachdem sie ein Ausbildungswochenende zu verschiedensten medienspezifischen Themen absolviert haben, ihr Wissen an ihre Mitschülerinnen, Mitschüler und Freunde weitergeben können. Die Ausbildung zu Medienscouts, die es in mehreren Bundesländern gibt, dient damit der Medienbildung von Kindern und Jugendlichen.



Ziel ist es, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und somit ihren aufgeklärten und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien zu fördern.

Die Themen sind dabei so vielfältig wie es die Mediennutzung junger Menschen ist. Soziale Netzwerke, Chats und Mes-

**Medienscouts MV** ist ein gemeinsames Projekt von sieben Partnern. Dies sind der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit MV, die Medienanstalt MV, das Landeskriminalamt MV, der Landesjugendring MV, die Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV, der Verein Medienzentrum Greifswald e. V. mit seiner ComputerSpielSchule Greifswald und die Selbstschutz-Plattform JUUUPORT e. V.



*Die im April 2022 in Teterow ausgebildeten Medienscouts MV und ihre Ausbilder*

senger, Computerspiele, Nachrichten, Serien und Musik – die Mediennutzung wird immer komplexer, und es müssen viele Sachen beachtet werden.

### **Dabei geht es zum Beispiel um folgende Fragen:**

- Wie schütze ich meine Daten im Netz?
- Wie schütze ich mich vor Übergriffen und Betrugsversuchen, vor Mobbing, Hass und Grooming in der digitalen Welt?
- Kann Medienkonsum süchtig machen?
- Wie erkenne ich Fake News?
- Darf ich das Foto einer anderen Person überhaupt posten?

Gleichzeitig ist ein Alltag ohne digitale Medien auch und insbesondere für junge Menschen nicht mehr vorstellbar. Das Projekt Medienscouts MV möchte die Risiken der Mediennutzung – online wie offline – aufzeigen, kompetent aufklären und Lösungen für eine sichere Nutzung der verschiedenen Medien anbieten.

Die Ausbildung von Medienscouts in Mecklenburg-Vorpommern ist ein stetiges und langjähriges Anliegen der Medienanstalt und nunmehr seit 2012 eine Erfolgsgeschichte im Land. Im Jahr 2022 feierte das Projekt sein zehnjähriges Jubiläum. Insgesamt wurden seit Herbst 2012 in Mecklenburg-Vorpommern etwa 530 Medienscouts ausgebildet. An zwei Ausbildungswochenenden in Teterow im Frühjahr und in Greifswald im Herbst wurden im Jahr 2022 jeweils etwa 25 Jugendliche zu neuen Medienscouts geschult. Mehr Informationen finden Sie auf [medienscouts-mv.de](https://medienscouts-mv.de).



## **Medienaktiv M-V**

Das seit 2011 bestehende landesweite Netzwerk **Medienaktiv M-V** berät Politik und Medienwirtschaft bei der Gestaltung der Medienlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern, greift effektiv aktuelle Entwicklungen der Medien auf und regt zum gemeinsamen Handeln an. Dabei stehen die Medienkompetenz-Förderung und der Medienschutz für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren im Mittelpunkt.



Zum Netzwerk gehören u. a. verschiedene Institutionen, zum Beispiel die Medienanstalt MV, der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit MV, das Landeskriminalamt MV, der Landesjugendring MV, die Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV sowie das Kompetenzzentrum und die Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung und Medienabhängigkeit Schwerin der Evangelischen Suchtkrankenhilfe MV. Das Netzwerk bindet nahezu alle Institutionen ein, bei denen das Thema „Medien“ eine Rolle spielt. Außerdem steht es allen Interessierten offen. Auf diese Weise wird die Chance vergrößert, mit Medienthemen relevante Zielgruppen zu erreichen.

Im Oktober 2022 lud **Medienaktiv M-V** schulische und außerschulische pädagogische Fachkräfte zu seiner Herbsttagung „**Medien.Sucht.Kompetenz – Reloaded**“ in das Bürgerhaus Güstrow



ein. In den Jahren der Pandemie hat sich die Mediennutzung in der Gesellschaft intensiviert und gewandelt. So wurden die Vorteile von Videokonferenzen entdeckt, zugleich mussten viele Menschen feststellen, wie schnell und einfach sie von digitalen Medien in ihren Bann gezogen werden konnten.

Auf der Tagung wurde über mögliche Gefahren und über medienpädagogische Potenziale gesprochen, um den Arbeitsalltag der Teilnehmenden zu verbessern. Denn das sich stetig ändernde digitale Nutzungsverhalten von jungen Nutzenden ist vor allem für pädagogische Fachkräfte eine Herausforderung.

## Medienguides MV: Eltern. Medien. Kompetenz.

2021 startete auf Initiative des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern das Eltern-Medien-Projekt **Medienguides MV** ([www.medienguides-mv.de](http://www.medienguides-mv.de)) als Pilotprojekt. Kooperationspartner sind die Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV, das

Landeskriminalamt MV, die Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung und Medienabhängigkeit Schwerin der Evangelischen Suchtkrankenhilfe MV, die ComputerSpielSchule Greifswald, das Projekt „Helden statt Trolle“ und die Medienanstalt MV.

Besonders Eltern stehen vor einer sich stetig verändernden Herausforderung. Kinder und Jugendliche bewegen sich immer früher und eigenständiger in digitalen Welten: Sie nutzen neue Apps, neue Spiele, neue Technologien und neue soziale Netzwerke. Dabei kann die Mediennutzung in der Familie schnell zum Streitthema werden.

Nach der erfolgreichen Pilotphase im Jahr 2021 fand im August und September 2022 die erste reguläre Ausbildung der Medienguides MV statt. Das Konzept der Medienguides MV richtete sich zunächst an Eltern mit Kindern im Alter von 0-12 Jahren und beinhaltete einen Ausbildungszyklus von sechs Veranstaltungen. Behandelt wurden Themen wie „Privatsphäreneinstellungen“ und „Persönlichkeitsrechte“, aber auch der präventive Schutz in Online-Communities. So sollen ein entspannter Medienumgang in der Familie gefunden, Medien (z. B. Filme oder Podcasts) selbst kreativ hergestellt, Wissen unter befreundeten Familien weitergegeben, Diskussionen angeregt und die Einrichtungen, welche die Kinder besuchen, zur Auseinandersetzung mit aktuellen Medienthemen anregt werden. Die **Medienguides MV-App** bietet den Eltern



**Medienguides MV**  
Eltern. Medien. Kompetenz.

nach der Ausbildung die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, an themenbezogenen Online-Seminaren teilzunehmen und auf weitere Informationsmaterialien zuzugreifen.

## „Wir in MV“

Seit mehr als 20 Jahren leistet das Kooperationsprojekt „Wir in MV“ maßgebliche Arbeit in der Gesundheits-, der Kriminal- und der Verkehrsprävention an Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. Mittlerweile bündeln sechs Institutionen in dem Projekt ihr Wissen und ihre Expertise, um der heranwachsenden Generation Hilfestellungen zu

geben. Seit dem Schuljahr 2022/23 ist die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern neue Kooperationspartnerin des Projektes.

„Wir in MV“ trägt mit seinen Projektangeboten dazu bei, Teamgeist, Toleranz, Fairness und selbstbestimmtes Handeln bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Die Vermittlung von Medienkompetenz ist dabei ein weiterer wichtiger

und notwendiger Bestandteil von Präventionsarbeit im Land. Die Kinder und Jugendlichen sollen über Wissen verfügen, um sich in der digitalen Welt sicher und frei bewegen zu können. „Dass die Medienanstalt MV mit ihren Mediatopen Teil dieser Partnerschaft geworden ist und sich mit verschiedenen Medienbildungsprojekten engagiert, war somit für uns selbstverständlich“, so Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt MV.

Mit Medienbildungsangeboten, wie „Influencer – Inspiration oder Manipulation“, „Cybermobbing – Ignorieren oder Anzeigen“ und „Cybergrooming: Das geht zu weit“, will die Medienanstalt MV dazu beitragen, Medienkompetenzarbeit als einen wichtigen Bestandteil bei „Wir in MV“ zu etablieren.

Die Aufklärung über Chancen und Gefahren in der digitalisierten Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen hat seit vielen Jahren einen besonderen Stellenwert bei „Wir in MV“. Das möchte das Schulprojekt nun mit der Medienanstalt MV weiter voranbringen. Weitere Informationen erhalten Sie auf [wir-in-mv](http://wir-in-mv).



The screenshot shows the website of 'Wir in MV'. At the top is an orange navigation bar with the logo on the left and the links 'Startseite', 'Angebote', 'Mitmachen', and 'Partner' on the right. The main content area has a background image of a sunset over a field of yellow flowers. There are two overlapping text boxes: a light blue one on the left and a light green one on the right.

**Fit + Sicher in die Zukunft**

Eine lebenswerte Gesellschaft braucht Regeln. Und Regeln muss man lernen. Mit Gesundheits-, Kriminal- und Verkehrsprävention in der Schule engagiert sich »Wir in MV« dafür, dass Kinder und Jugendliche in Mecklenburg-Vorpommern fit und sicher aufwachsen, dass sie sich selbstbewusst und stabil entwickeln können.

**„Wir bleiben FAIR!“**

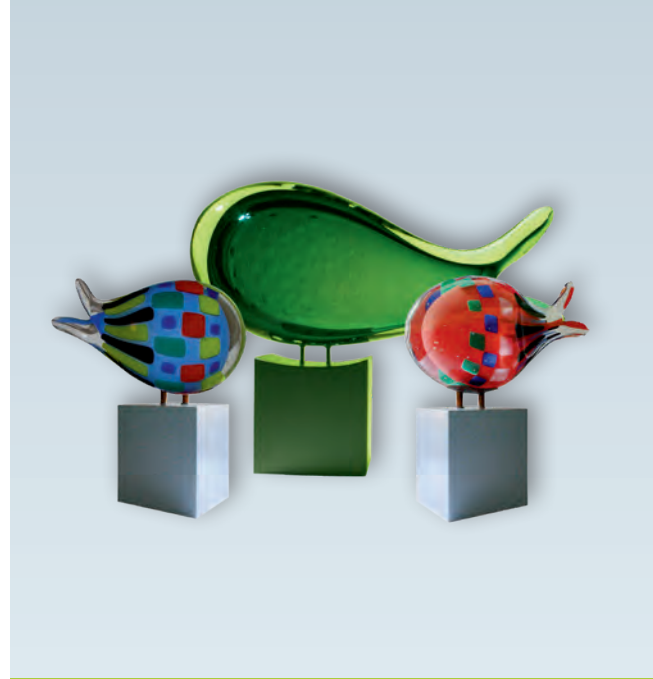
„Wir in MV“ sucht Schulen mit kreativen und nachhaltigen Aktionen zum Thema Fairness. Wie halten es unsere Schüler\*innen mit Fairness?

Sich stark machen gegen Ausgrenzung, ein respektvoller Umgang im Netz, Fair bleiben im Sport...Fairness hat viele Gesichter.

Weitere Infos unter „Angebote“.



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wattmannshagen wurde beim **Medienkompetenz-Preis MV 2022** in der Kategorie „Kindheit und Alter“ ausgezeichnet.



Diese Glasskulpturen werden beim **Medienkompetenz-Preis MV** vergeben.

## Medienkompetenz-Preis MV 2022

Seit 2006 verleiht die Medienanstalt MV jährlich den **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern**. Der Preis ist herausragenden Projekten gewidmet, die nachhaltige und/oder innovative Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen durchgeführt haben. Hierbei liegt der Fokus eindeutig auf dem Prozess der Arbeit und weniger auf der Qualität des entstandenen Produkts. Seit 2008 beteiligt sich das Bildungsministerium MV mit einer eigenen Kategorie am **Medienkompetenz-Preis MV**, seit 2020 zusätzlich das Sozialministerium MV sowie die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. 2022 wurden daher acht Projekte mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 6.000 Euro in den Kategorien „Freizeit und Teilhabe“ (Vergabe:

Medienanstalt MV), „Schule und Bildung“ (Vergabe: Bildungsministerium) und „Kindheit und Alter“ (Vergabe: Sozialministerium) ausgezeichnet. In der Sonderkategorie „Nachgehakt“ der Ministerpräsidentin wurden 1.500 Euro an Projekte vergeben, die sich mit der Manipulierbarkeit medialer Angebote auseinandersetzten.

Die Vergabe der Medienkompetenz-Preise Mecklenburg-Vorpommern fand wieder im Rostocker M.A.U. Club als Hybrid-Veranstaltung statt. Die nominierten Projektteilnehmenden und die eingeladenen Gäste konnten unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen die Veranstaltung direkt vor Ort verfolgen, gleichzeitig wurde die Veranstaltung live im Internet gesendet und erreichte so eine noch breitere Öffentlichkeit.

Auch 2022 war die Preisverleihung Auftakt des Rostocker Filmfestivals im

StadtHafen (FiSH). Nach der Veranstaltung wurde die Aufzeichnung der Preisverleihung in die Mediathek der MMV gestellt und in den Programmen der Mediatope der Medienanstalt ausgestrahlt.

## Medien kindersicher

Das Portal [www.medien-kindersicher.de](http://www.medien-kindersicher.de)



wird gemeinsam von den Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen betrieben.

Es ist ein kostenfreies Informationsangebot, das Eltern und Erziehungsberechtigten kompetente Hilfestellung gibt, um ihre Kinder beim Umgang mit digitalen Medien optimal zu schützen.

Das Portal, das seit 2020 online ist, bündelt Informationen zu technischen Schutzlösungen für die von Kindern und Jugendlichen meistgenutzten Geräte, Dienste und Apps. Komplizierte Einstellungen werden in einfachen Schritten vorgestellt, erklärt und eingeordnet. Eltern finden so einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu Schutzlösungen, die sie individuell für ihre Kinder benötigen. Die aufwendige Suche nach verlässlichen und verständlichen Informationen zu jedem einzelnen Gerät und Dienst bleibt somit erspart. Begleitend werden Hintergrundinformationen gegeben und Begriffe erklärt.

Das Informationsportal bietet mit dem „Medien-kindersicher-Assistenten“ die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters des Kindes und der von ihm genutzten Geräte und Dienste eine maßgeschneiderte Schutz-

lösung zu erstellen. Eltern werden Schritt für Schritt durch die für ihre Kinder relevanten Anleitungen geführt und behalten so stets den Überblick, welche Einstellungen schon vorgenommen wurden und wo es noch Schutzlücken gibt. Auf Wunsch können sich Eltern zudem per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn sich Einstellungsmöglichkeiten bei den von ihnen genutzten Schutzmaßnahmen geändert haben.

## Weitere Aktivitäten

Auch im Jahr 2022 unterstützte die Medienanstalt MV als Fördermitglied die bundesweiten Projekte **FLIMMO**, **JUUUPORT** und das **Internet-ABC**.

**FLIMMO** ist ein Elternratgeber für TV, Streaming und YouTube des Vereins

## FLIMMO

Elternratgeber für  
TV, Streaming & YouTube

Programmberatung für Eltern e. V. Es gibt ihn als Broschüre, im Internet und als App. FLIMMO bespricht Filme, Serien oder Dokus, die Kinder zwischen 3 und 13 Jahren gern sehen – oder sehen wollen. Dazu nimmt FLIMMO das kinderrelevante TV-Programm unter die Lupe. Berücksichtigt werden zudem Mediatheken, Streaming-Dienste und Kanäle auf YouTube. Aktuelle Kinofilme, die sich an Kinder oder Familien richten, werden ebenfalls besprochen.



**Medien kindersicher**  
Ihr Portal zum technischen Jugendmedienschutz

Medien-kindersicher.de informiert Eltern über technische Schutzlösungen für die Geräte, Dienste und Apps ihrer Kinder.

Als Besonderheit bieten wir Ihnen mit unserem **Medien-kindersicher-Assistenten** die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters Ihres Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine **maßgeschneiderte Schutzlösung** zu erstellen.

**Wählen Sie passende Anleitungen zu den Geräten und Diensten Ihrer Kinder!**

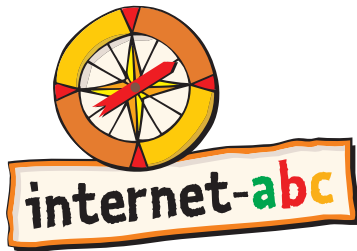
| GERÄT              | SYSTEM           | ANWENDUNG/DIENST |
|--------------------|------------------|------------------|
| 1                  | 2                | 3                |
| Smartphone, Tablet | Computer, Laptop | Router           |

## JUUUPORT

Wir beraten Dich online!

**JUUUPORT** ist eine Selbstschutz-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche im Web und wird betrieben vom gemeinnützigen Verein JUUUPORT e. V. Auf juuuport.de helfen sich Jugendliche gegenseitig, wenn sie Probleme im und mit dem Web haben. Ob Cybermobbing, Sexting, Hass im Netz, Mediensucht, Fake News, Datenklau oder Abzocke, zu allen diesen Themen können Fragen gestellt werden.

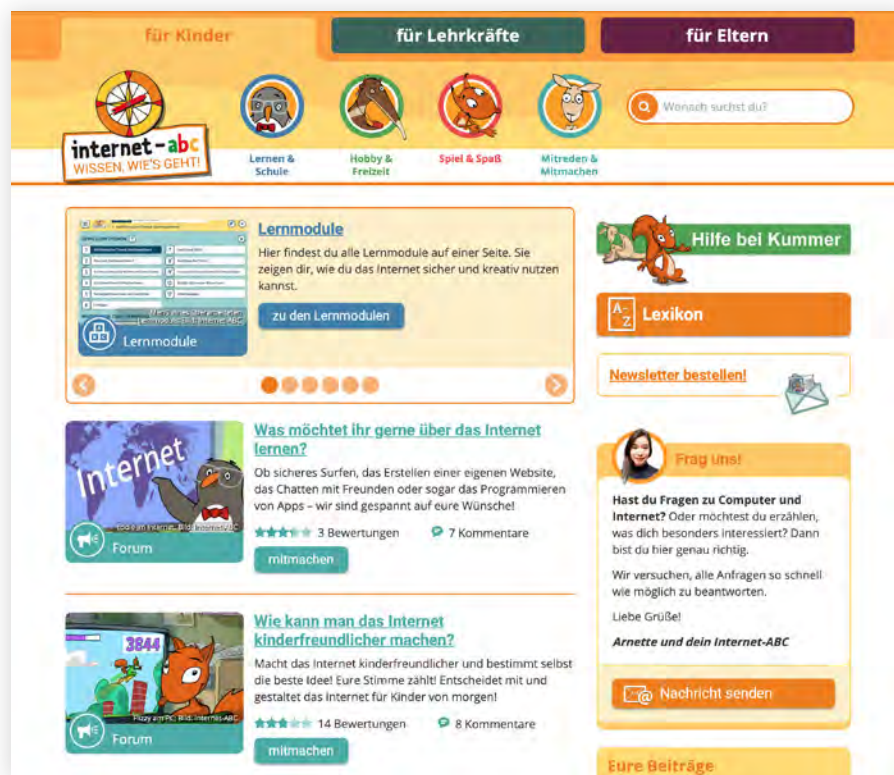




Das **Internet-ABC** ist ein spielerisches und sicheres Angebot für den Einstieg ins Internet. Als Ratgeber im Netz bietet es konkrete Hilfestellung und Informationen über den verantwortungsvollen Umgang mit dem World Wide Web. Die werbefreie Plattform richtet sich mit Erklärungen, Tipps und Tricks an Kinder (5–12 Jahre) sowie an Eltern und pädagogische Fachkräfte – an Anfängerinnen und Anfänger sowie an Fortgeschrittene.



Medienkompetenz zu erlangen, macht Spaß!



Hinter dem Projekt steht der gemeinnützige Verein Internet-ABC e. V., dem alle Landesmedienanstalten Deutschlands als Mitglieder angehören. Zentrales Ziel der Vereinsarbeit ist es, Kinder und Erwachsene beim Erwerb und der Vermittlung von Internetkompetenz zu unterstützen.



**Herausgeberin**

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Bleicherufer 1  
19053 Schwerin  
Telefon 0385-55 88 1-12  
info@medienanstalt-mv.de  
www.medienanstalt-mv.de  
@MedienanstaltMV

V.i.S.d.P: Bert Lingnau, Direktor der  
Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern

**Redaktion**

Bert Lingnau, René Dettmann, Florian Steffen  
Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern

**Gestaltung | Gesamtherstellung**

Digital Design  
Druck und Medien GmbH  
www.digitaldesign-sn.de

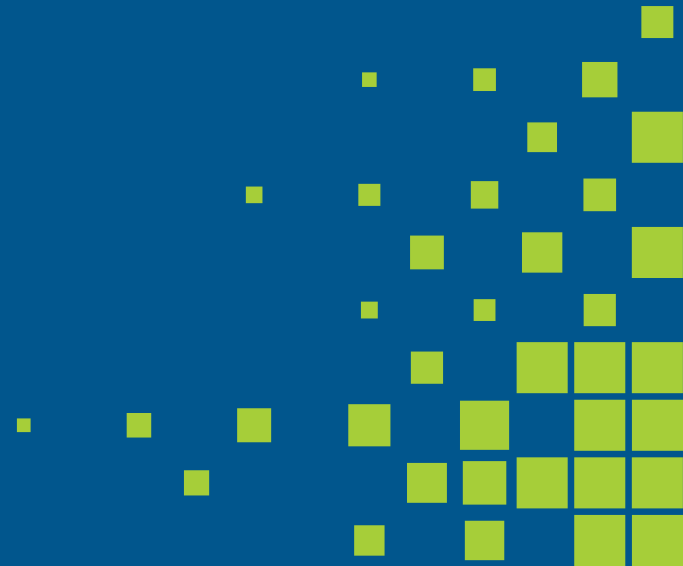
**Auflage**

500 Exemplare  
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

**Bildnachweis**

Titelbild: Elice Moore – Unsplash  
Seite 10: Jens Jeske  
Seite 18: die medienanstalten  
Seite 19: Studionand (Wikipedia)  
Seite 21 (links): 80s80s Radio  
Seite 21 (oben rechts): Ostseewelle  
Seite 21 (mittig rechts): Schlager Radio  
Seite 22 (oben): Radio TEDDY  
Seite 22 (unten): sunshine live  
Seite 23: Lokalradio Rostock  
Seite 26–27: UM.tv  
Alle übrigen Bilder: Medienanstalt MV

© 2023 Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern



## Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern

---

Bleicherufer 1  
19053 Schwerin  
Telefon 0385-55 88 1-12

E-Mail [info@medienanstalt-mv.de](mailto:info@medienanstalt-mv.de)  
[www.medienanstalt-mv.de](http://www.medienanstalt-mv.de)  
@MedienanstaltMV

## Die Mediatope in Mecklenburg-Vorpommern

---

### Hörfunk

#### Mediatop Neubrandenburg

Treptower Straße 9  
17033 Neubrandenburg  
Telefon 0395-58 19 1-0  
Telefax 0395-58 19 1-11  
E-Mail [neubrandenburg@medienanstalt-mv.de](mailto:neubrandenburg@medienanstalt-mv.de)  
[www.medienanstalt-mv.de/mediatop/neubrandenburg](http://www.medienanstalt-mv.de/mediatop/neubrandenburg)  
 [facebook.com/MEDIATOP.MV](https://facebook.com/MEDIATOP.MV)  
 [@mediatop\\_nb](https://instagram.com/mediatop_nb)

#### Mediatop Malchin

Goethestraße 5  
17139 Malchin  
Telefon 03994-23 88 81  
Telefax 03994-29 90 07  
E-Mail [malchin@medienanstalt-mv.de](mailto:malchin@medienanstalt-mv.de)  
[www.medienanstalt-mv.de/mediatop/malchin](http://www.medienanstalt-mv.de/mediatop/malchin)  
 [facebook.com/MEDIATOP.MV](https://facebook.com/MEDIATOP.MV)

#### Mediatop Greifswald (radio 98eins)

Friedrich-Loeffler-Straße 28  
17489 Greifswald  
Telefon 03834-42 01 78 5  
E-Mail [greifswald@medienanstalt-mv.de](mailto:greifswald@medienanstalt-mv.de)  
[www.medienanstalt-mv.de/mediatop/greifswald](http://www.medienanstalt-mv.de/mediatop/greifswald)  
 [facebook.com/radio98eins](https://facebook.com/radio98eins)  
 [instagram.com/radio98eins\\_e.v](https://instagram.com/radio98eins_e.v)  
 [youtube.com/user/lieblingsradiosender](https://youtube.com/user/lieblingsradiosender)

### Fernsehen

#### Mediatop Rostock

Grubenstraße 47  
18055 Rostock  
Telefon 0381-49 19 8-98  
E-Mail [rostock@medienanstalt-mv.de](mailto:rostock@medienanstalt-mv.de)  
[www.medienanstalt-mv.de/mediatop/rostock](http://www.medienanstalt-mv.de/mediatop/rostock)  
 [facebook.com/MEDIATOP.MV](https://facebook.com/MEDIATOP.MV)

#### Mediatop Schwerin

Wismarsche Straße 110  
19053 Schwerin  
Telefon 0385-48 93 09 9-0  
E-Mail [schwerin@medienanstalt-mv.de](mailto:schwerin@medienanstalt-mv.de)  
[www.medienanstalt-mv.de/mediatop/schwerin](http://www.medienanstalt-mv.de/mediatop/schwerin)  
 [facebook.com/MEDIATOP.MV](https://facebook.com/MEDIATOP.MV)

#### Medientrecker

[www.medientrecker.de](http://www.medientrecker.de)

#### Neubrandenburg

Telefon 0395-58 19 1-28  
E-Mail [a.krueger@medienanstalt-mv.de](mailto:a.krueger@medienanstalt-mv.de)  
 [facebook.com/MEDIATOP.MV](https://facebook.com/MEDIATOP.MV)

#### Rostock

Telefon 0381-49 19 8-23  
E-Mail [s.muench@medienanstalt-mv.de](mailto:s.muench@medienanstalt-mv.de)  
 [facebook.com/MEDIATOP.MV](https://facebook.com/MEDIATOP.MV)